

19. JULI 2023

WOCHE 29
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Takeda-Neubau zur Produktion von Dengue-Impfstoffen Seite 6
Solarcomplex zieht Bilanz für das Jahr 2022 Seite 6
Ratoldus-Gemeinschaftsschule erhält BoriS-Siegel Seite 7
Pharmazie trifft Politik in Radolfzell Seite 13
Neuer Rundweg für Radfahrer im Hegau Seite 14

STANDPUNKT



Historisch

Kultur findet nicht immer nur drinnen, sondern auch draußen statt. Dies zeigen aktuell das Gladiatoren-Event des Archäologischen Landesmuseums am Römischen Gutshof in Eigeltingen, als auch das seit Jahrzehnten beim Publikum beliebte Hohentwiel-Festival in Singen. Was diese beiden Festivitäten miteinander verbindet, ist ihr Veranstaltungsort, der von Geschichte nur so strotzt. Doch was wären diese einzigartigen Events, wenn ihre Stätten nicht diesen besonderen Hintergrund hätten? Die archäologische Bedeutung dieser Orte ist stets eine ganz spezielle, so erfahren wir im Dunste des Scheinwerferlichts auch immer ein bisschen etwas über vergangene Kulturen, welche den Schwerpunkt dieser Wissenschaft bilden – auch wenn wir es in diesem Moment vielleicht gar nicht mitbekommen. Daher ist es auch heutzutage nach wie vor wichtig zu wissen, dass es ohne diese Kulturen solche Veranstaltungen womöglich nie geben würde.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Wie die WOCHENBLATT-Redakteure zu Klimaklebern und Co. stehen

Die Aktionen der Letzten Generation haben in den vergangenen Tagen erneut für Aufsehen gesorgt. Und auch die Region hat ihre Form des Protests zu spüren bekommen. Am Dienstag, 11. Juli, besetzten die Klimaaktivisten die Kreuzung Europastraße und Gartenstraße in Konstanz und klebten sich teilweise auf der Fahrbahn fest. Dadurch kam es laut Polizei rund drei Stunden lang zu erheblichen Behinderungen im gesamten Stadtgebiet. Am Ende musste die Feuerwehr anrücken und mehrere Protestierende aus dem Straßenbelag herauschneiden. Die Aktivisten begründeten die Aktion in einer Pressemitteilung: „Die Klimakrise kennt keine Grenzen. Unsere Zeit, sie aufzuhalten, schon. Aus diesem Grund haben sich insgesamt elf AktivistInnen der Letzten Generation heute bei der neuen Rheinbrücke auf die Straße geklebt und so den Zollverkehr empfindlich gestört. Schon lange fordern verschiedene Umweltverbände von deutscher Seite aus einen besseren Anschluss an das Schienennetz unserer Nachbarländer, um den Güterverkehr von LKW-Kolonnen auf Züge umlagern zu können und so deutlich ener-



Mit ihren Aktionen – wie hier auf der Europastraße in Konstanz – wollen die Klimaaktivisten der Letzten Generation auf die Klimakrise aufmerksam machen und die Politik zum Handeln bewegen. swb-Bild: Letzte Generation

giesparender und effizienter zu machen.“ In der Redaktion des WOCHENBLATTs haben diese und fol-

gende Aktionen der Letzten Generation für Diskussionen gesorgt. Die Argumente reichten dabei von Verständnis bis

Ablehnung. Am Ende wurde entschieden, den Meinungen des Redaktionsteams Platz in der heutigen WOCHEN-

BLATT-Ausgabe einzuräumen. Diese Meinungsbeiträge sind zu finden auf **Seite 11**. WOCHENBLATT-Redaktion

- Anzeigen -

Landkreis Konstanz

Der Seehas fährt endlich wieder

Der Sturm vom Dienstag vergangener Woche hatte es in sich. Zur Spur der Verwüstung zählte auch die Seehas-Strecke, die danach bis zum gestrigen Dienstagnachmittag zwischen Radolfzell und Konstanz gesperrt blieb, für Seehas wie Fernverkehr. Ab Mittwoch soll wieder alles rund laufen, wurde nun angekündigt. Ein Problem war die beschädigte Oberleitung, das andere nicht nur umgestürzte, sondern auch beschädigte Bäume auf dem 14 Kilometer langen Streckenabschnitt, die ausfindig gemacht werden mussten: Denn es gibt zwischen Radolfzell und Petershausen (18 Kilometer) keine

Weiche mehr, um flexibel zu reagieren. Für ziemlich viel Ärger unter den Bahn-Nutzern sorgte der Schienenersatzverkehr, der laut dem Seehaus Betreiber SBB Deutschland nur „ad hoc“ lief, also auf gut Glück. **Landrat Zeno Danner** hat sich inzwischen an den **Bahn-Vorstand im Land, Thorsten Krenz**, gewandt: „Die Wartezeiten von teilweise über zwei Stunden auf den SEV waren deutlich zu lang. Außerdem mangelte es bis zuletzt an den Bahn- sowie Bushaltestellen an zielführenden Informationen – um nicht zu sagen, es gab keine“, so Danner. Oliver Fiedler

SINGEN LOVES ME.

Fanfaren „loves me“ in Singen

Samstag 22. Juli 2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Fanfarenzug Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
68 Jahre alt und kein bisschen leise!
Fanfarenklänge klingen durch die Stadt.

www.singen-totallokal.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

RS RECK

ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZ-TECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne

- Unsere Produkte
 - Rollläden
 - Markisen
 - Sonnenschutz
 - Insektenschutz
 - Reparaturservice
 - Fensterläden
 - Terrassenüberdachung
 - Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Landkreis Konstanz

TAPETENWECHSEL

Eine berufliche Veränderung oder neue Herausforderung gefällig? Dann schauen Sie in unseren Stellenmarkt rein. Dort suchen Arbeitgeber aus den verschiedensten Branchen nach motivierten Arbeitnehmern. Vom Minijob bis zur Vollzeitstelle gibt es hier Angebote für die berufliche Weiterentwicklung, **Seiten 7-9.**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

FREIZEITTIPPS

Kunst, Konzerte, Feste und mehr gibt es in den kommenden Tagen in der Region zu erleben. Für alle, die noch keine Pläne haben oder die umplanen wollen, bietet unsere Rubrik WasWannWo eine umfangreiche Auswahl an Kultur- und Freizeitangeboten für Jung und Alt, alleine oder mit der Familie. **Seiten 19/20.**

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT



ENGLE · metzgerei ·

Angebote vom 21.07. bis 27.07.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbslyoner auch als Portion oder für Salat geschnitten 100 g 1,59 €	Schweinehalssteak natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Honigschinken mild gesalzen 100 g 2,19 €	Putensteaks natur und gewürzt 100 g 1,59 €
Zwiebelmettwurst/ Grobe Mettwurst 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 22.07.2023 Entrecote, von der Färs/Ochse 100 g 3,29 €
Unser Salat DER WOCHE Kartoffelsalat hausgemacht 100 g 0,89 €	MITTWOCHSANGEBOT am 26.07.2023 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH: 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07731/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
**Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung:** 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen: 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
22./23.07.2023
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine**Achtung Flohmarkt!**

Steiblingen lädt ein zum großen Dorfflohmarkt am 23.07.2023 von 9-16 Uhr. Einen Lageplan mit allen Anbietern finden Sie unter www.steisslinger-dorfflohmarkt.de und an den Ständen vor Ort.

ICF Singen: KIRCHE NEU ERLEBEN
Sonntags 10:30 Uhr ICF Singen mit ICF Kids im Milchwerk Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 14, bis 27.08.2023, weitere Infos: www.icf-swb.de/singen.

interne Vereinstermine**Singen**

Rheumaliga Kreis Konstanz: Wir laden herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 29. Juli 2023 um 17.30 Uhr in der Krone in Rielasingen statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bärbel Burth, Tel.: 07732/12626. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Sprecherrats der Rheumaliga Kreis Konstanz.

Verpassen Sie keine regionalen Nachrichten!

www.wochenblatt.net/app**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RANDEGGER
100% natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
aus dem Naturpark Oberrhein
NATÜRLICH PUR

RANDEGGER
NATÜRLICH PUR

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Dringend gesucht: FSJLER IN SINGEN

Freiwilliges Engagement lohnt sich. Bei den Johannitern engagierst du dich für andere Menschen und lernst dich selbst von einer ganz neuen Seite kennen.

Ab **August/September 2023** bieten wir Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Singen zur Unterstützung im Bereich Krankentransport und Mobiler Sozialer Hilfsdienst.

Wenn Du den Führerschein hast, nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt!

Infos und Bewerbung:
www.johanniter.de/fsj-bw oder
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
andreas.bach@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER

Schenken Sie Kindern in Not **Ferien-glück!**

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Sommer«

75 Jahre PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947 – 2022

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst in der Kugel oder geschnitten, auch als Fleischkäse, Portion 100 g 1,38	Schweineschnitzel mager, natur oder paniert 100 g 1,28
Debreziner feurige Knacker, nach ungarischer Art 100 g 1,38	mit Fettrand 100 g 3,28
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, grob oder fein, Natur- oder Gold Darm, auch als Portion 100 g 1,38	Rinderbraten/-rollbraten aus der Schulter, auch gefüllt erhältlich 100 g 1,68
	Pollo-fino Keule ohne Knochen, auch mariniert erhältlich 100 g 1,35

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Sabine Adam

Vor kurzem feierten die Singener Rotarier ihren jährlichen Ämterwechsel. So übergab **Simone Rettich-Bickel** die Amtskette an **Wilfried Trah**. Die scheidende Präsidentin Simone Rettich-Bickel blickte zurück auf ein abwechslungsreiches, inspirierendes und spannendes Jahr, das den Themen Frauen, Handwerk und Zukunft gewidmet war und in dem auch in den unterschiedlichen sozialen Projekten des Clubs viel bewegt werden konnte. Wilfried Trah, schlug einen Bogen vom schottischen **Weltpräsidenten McInally** und dessen Motto „Gib der Welt Hoffnung“ zum neuen **Distrikts-Governor Falkenstein** und dessen Wahlspruch „Freundschaft nach innen, Service nach außen“ zum Singener Club. Trah ist seit 2006 Mitglied und hat trotz beruflich bedingter Abwesenheit bereits andere Ämter bekleidet.



swb-Bild: Nikolaus Langner

Jedes Jahr Anfang Juli wechseln etwa 50.000 Lions Clubs weltweit turnusgemäß ihre Präsidenten. So schied auch vor Kurzem im Stockacher Lions Club **Michael Ritter** als Präsident aus und gab planmäßig für die kommenden zwölf Monate das Amt an **Jörg Lawrenz** weiter. Michael Ritter hatte sein Jahr unter das Motto 'the freedom to serve' gestellt. Mit seinem Motto „Verbundenheit mit der Region - we serve“, legt Jörg Lawrenz als neuer Präsident den Fokus auf lokale Themen. Dabei steht bei ihm die Verbundenheit und Verantwortung zur Region im Mittelpunkt. Viele lokale

Förderprojekte, aber auch das Clubleben werden davon profitieren. In 2024 steht das 40-jährige Bestehen des Lions Club Stockach an, welches gebührend gefeiert werden soll.



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Die Nachbarschaftshilfe Möggingen ist für ihren großen Einsatz mit dem SPD-Bürgerpreis ausgezeichnet worden. Seit dem Sommer 2021 sind die Ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe nicht mehr allein in Möggingen, sondern in ganz Radolfzell und allen anderen Ortsteilen aktiv. Die Gründung wurde in schwersten Zeiten während der Corona-Lockdowns vollzogen. **Hannes Ehlerding, Vorsitzender der SPD Radolfzell**, und **Reinhard Rabanser, SPD-Stadtrat**, würdigten die herzliche Hilfe, die die Helferinnen und Helfer Menschen zukommen lassen, die vorübergehend oder längerfristig auf Unterstützung angewiesen sind.

Mehr als 360 Hilfskräfte aus dem Regierungsbezirk Freiburg waren bei der Hochwasserkatastrophe vor zwei Jahren im Ahrtal im Einsatz. Zum Dank für dieses herausragende Engagement hat **Landrat Zeno Danner** gemeinsam mit **Regierungsvizepräsident Klemens Ficht** am Montag in Konstanz die Fluthilfemedaille 2021 des Landes Rheinland-Pfalz an 17 Helferinnen und Helfer aus dem Landkreis Konstanz ausgehändigt. In der Feierstunde wurden Einsatzkräfte von Feuerwehr, Malteser Hilfsdienst und Notfallseelsorge geehrt. Sie waren im Juli 2021 über den Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg angefordert und in den Einsatz nach Rheinland-Pfalz geschickt worden.



swb-Bild: Landratsamt Konstanz

Singen

Ein Konzert der absoluten Weltklasse

Seit 1969 ist das Hohentwiefestival eine feste Institution im Singener Kulturkalender. In diesem Jahr wurde das Festival mit einem einzigartigen Open Air-Konzert der absoluten Weltklasse eröffnet.

von Philipp Findling

Ebenfalls seit 1969 gehört der Hohentwiel schon zur Singener Gemarkung. Für **Dirigent David Krause** unter anderem ein Grund, die beiden von ihm geleiteten Blasorchester aus Tuttlingen und Singen für dieses ganz besondere Konzert zusammenzubringen: „Das sind zwei homogene Klangkörper, die sich insgesamt sehr gut ergänzen.“ Die Idee, mit **Komponist John Williams** Musik einer der bekanntesten Komponisten der Filmgeschichte auf die Bühne zu bringen, kam dabei nicht von ungefähr. „Ich habe dies schon öfter dirigiert und einige MusikerInnen waren bei einem Orchester-Workshop so begeistert, dass die Motivation und der Ansporn, diese Musik einmal zu spielen, sehr groß war.“

Von Abenteurern, Dinos und Außerirdischen

Das Konzert begann mit der imposanten „Olympic Fanfare“, welche Williams für die Olympischen Sommerspiele 1984 komponierte. Heroisch ging es weiter mit einer Selektion aus den legendären „Indiana Jones“-Filmen, bei der zu Beginn viele ZuhörerInnen im Publikum gleich auch mitsummten.



Das an diesem Abend gut 140 MusikerInnen fassende Orchester aus Singen und Tuttlingen in seiner gesamten Stärke. swb-Bild: Philipp Findling

Im Anschluss bot das gut 140 MusikerInnen fassende Orchester das Hauptthema aus dem Politthriller „JFK“, ehe es mit der „Harry Potter Symphonic Suite“ viele junge Besucher in ihre Kindheit zurückversetzte. Außerirdisch ging es weiter mit „Adventures on Earth“, der unvergleichlichen Melodie aus „E.T. - Der Außerirdische“, bei der man als Zuhörer bei einem kurzen Blick in den Abendhimmel das Gefühl hatte, das knuffige Alien mit Elliot auf dem Fahrrad dort entlangfahren zu sehen. Hochemotional fuhr das Orchester fort, so wagte es sich an das thematisch sehr schwere, aber auch wunderschöne Thema aus „Schindlers Liste“, welches durch das sehr berührende und herausragend vorgetragene Solo von **Violinist Hannes Wagner** unumstrittener Höhepunkt des Konzertabends war. „Selbst als wir dieses Werk mit dem Solisten probten, wollten wir, dass es nie aufhört“,

schwärmte **Dietmar Weber, Pressesewart und Tubist des Blasorchesters Singen** nach dem Konzert. Die erste Konzerthälfte endete mit einem Stück aus „Jurassic Park“, welches vor allem beim Dirigenten besondere Gefühle auslöst: „Hier kann man die Augen zu machen und sich wie im Film fühlen.“ Die zweite Hälfte widmete sich voll und ganz der beliebten „Star Wars“-Filmreihe, für welche Moderator **Dieter Kleibauer** den berühmten Intro-Spruch wie folgt umdichtete: „Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis - also Gottmadingen.“ Allgemein erwies sich **Kleibauer** als absoluter Glücksgriff. So führte er das Publikum mit viel Filmwissen und einer gehörigen Portion Humor durch den Abend. Zurück zur Musik: Von der berühmten Titelmelodie bis hin zu aktuellen Melodien aus „Das Erwachen der Macht“ war für jeden Jedi-Fan alles dabei. Ganz ohne Zu-

gabe wurde das Orchester jedoch nicht entlassen. So bot man mit „Across the Stars“ und dem Weltklasse vorgetragenen „Imperial March“ von Darth Vader nochmals zwei Werke aus der Star Wars-Reihe. Letzteres kam beim Schlusston durch den einsetzenden Donner eine sehr besondere Note.

„Sehr tiefgreifende Musik“

„Die Stücke selbst klingen leichter, als sie am Ende sind“, gestand **Andreas Krieg, Vorsitzender des Blasorchesters Singen**. Dabei spielten für ihn auch die Wetterturbulenzen eine prägende Rolle. „Nach dem ganzen Hin und Her wollten wir unbedingt diese Musik auf der Karlsbastion spielen, da es historisch nicht besser hätte passen können.“ Nach sehr intensiven Proben sei es sehr erfreulich, dass es beim Publikum so gut ankam, so könne Williams' Musik „sehr tiefgreifend gehen und viel im Menschen anrühren“. Ein passendes Fazit eines fulminanten Festivalsauftritts, den man in Singen so schnell nicht vergessen wird.



Singen

Festungszauber auf dem Hohentwiel

Erneut fand das beliebte Hohentwiel-Fest statt und lockte tausende Besucher auf die historische Festungsanlage. Dieses Jahr stand die gesamte Festungsruine für das Burgfest zur Verfügung. „Der Berg ist wieder erlebbar“, schwärmte **Roland Frank, verantwortlich für die Gesamtorganisation des Hohentwiel Festivals**. Das Fest bot nicht nur erstklassige Unterhaltung, sondern ermöglichte den Besuchern auch einen einzigartigen Blick auf die Region. Zahlreiche Live- und Walking Acts begeisterten die Besucher mit ihrem Charme. Es waren vor allem die jüngsten Besucher, die ihre Eltern mit Power und Elan auf den Berg zerrten, damit oben angekommen die ganze Familie das Ambiente und die Musik genießen konnten. Über 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren im Einsatz, um den reibungs-



Das Burgfest bot auch in diesem Jahr wie hier mit den „Cock Tales“ zahlreiche Musiker und Kleinkünstler. swb-Bild: Uwe Johnen

losen Ablauf des Festes zu gewährleisten.

Lohnender Aufstieg

Das Konzept ging auf. Durch die Vielfältigkeit des Programms war für jeden Ge-

schmack und jedes Alter etwas dabei. Besucherinnen und Besucher strömten zwar manchmal kurzatmig und schwitzend den steilen Fußweg hinauf zur Festung, wurden aber durch die großartigen Aktionen der zahlreichen Akteure belohnt. Jeder Platz und jeder Winkel wurde

genutzt, um sich auszuruhen, die Musik zu genießen oder sich von den verschiedenen Kleinkünstlern unterhalten zu lassen. Besonders beeindruckend war der Auftritt des im Januar neu gegründeten Ukrainischen Vereins Singen, dessen Mitglieder tolle Talente präsentierten. Nahezu ein traditioneller Hingucker: Die Vorführung der Tanzschule Seidel. **Daniela Seidel** erzählte dem WOCHENBLATT, dass über 150 Akteure auf der Bühne dabei waren. Insgesamt waren 7000 Besucherinnen und Besucher auf der Festung, freute sich **Pressesprecher Daniel Stehle**.

Uwe Johnen

Weitere Bilder von dem Burgfest gibt es hier:



Verbot der Wasserentnahme

Viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz führen aufgrund der anhaltenden Trockenheit nur noch sehr wenig Wasser. Das Landratsamt untersagt per Allgemeinverfügung die Wasserentnahme aus Bächen, Seen und Flüssen bis einschließlich 30. September 2023. Davon ausgenommen sind der Bodensee, der Hochrhein und die Radolfzeller Aach.

Mit Handgefäßen und um Vieh zu trinken, darf jedoch weiterhin Wasser entnommen werden.

Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet. Anträge auf Ausnahmen können gestellt werden. Die Allgemeinverfügung ist unter www.LRAKN.de auf der Homepage des Landratsamtes verfügbar.

Infostand zur Sicherheit

Die Singener Kriminalprävention (SKP), die Fachstelle Sucht des bw lv und die Bundespolizei mit Kollegen der DB Sicherheit GmbH werden gemeinsam am Donnerstag, 20. Juli, von 11 bis 16 Uhr mit einem Infostand in der Innenstadt zu Sicherheit, Alkohol und Zivilcourage informieren. Die Mitarbeiter der genannten Stellen stehen an der Ecke August-Ruf-Strasse/Hadwigstrasse Rede und Antwort, verteilen Informationsbroschüren zu den verschiedenen Themen. Gemeinsames Ziel ist es, das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger und Bürgerinnen zu erhöhen.

Zudem geht es um das Thema Alkoholkonsum. Es wird über Hilfsangebote für Betroffene und Selbsthilfegruppen informiert. Wichtiges Thema für die Bundespolizei und die DB Sicherheit ist die bundesweite „Awareness-Kampagne“. Hierbei wird über Verkehrssicherheit auf dem Gebiet der Bahnanlagen informiert, um die Wahrnehmungen für gefährliche Situationen zu schärfen.

Informationen zur Aktion erteilt die SKP, Telefon 07731/85-544 skp@singen.de

Ab 19. Juli in Singen

Rote Bank als Mahnmahl gegen Gewalt

Die „Rote Bank“ fällt im Stadtbild schnell ins Auge. Die Farbe bewusst gewählt, soll sie Sichtbarkeit und Sensibilisierung erzielen: für Frauen, die in ihrem Leben Gewalt erfahren müssen und das zum Großteil sogar in den eigenen vier Wänden. Ursprünglich in Italien entstanden, fand die Aktion durch den Verein „Frauen helfen Frauen in Not“ ihren Weg in den Landkreis Konstanz. Symbolträchtig wurde die „Rote Bank“ am 8. März zum „Internationalen Weltfrauentag“ erstmalig vor dem Konstanzer Konzil aufgestellt und wandert seitdem durch teilnehmende Gemeinden der Region.

Auf Initiative der Singener Kriminalprävention (SKP) ist die Stadt Singen ab Mitte Juli Standort und somit Sprachrohr der Aktion. „Nach zahlreichen Maßnahmen in den vergangenen Jahren gegen häusliche Gewalt, will die SKP in Singen gemeinsam mit allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern einen weiteren Akzent setzen“, so Marcel Da Rin von der SKP.

„Wir sind so dankbar für die Initiative Rote Bank, denn jeder Fall von häuslicher Gewalt ist einer zuviel“, betont Da Rin.

Die „Rote Bank“ soll aber nicht nur Aufmerksamkeit generieren, sondern auch konkrete Unterstützung anbieten. Über einen QR-Code, der sich auf den Sitzbänken befindet, erhalten Betroffene Informationen zu lokalen Hilfsangeboten. Dass entsprechende Anlaufstellen zunehmend wichtige Arbeit leisten, zeigt die Erfahrung von Daniela Schweitzer, Mitglied des dreiköpfigen ehrenamtlichen Vor-

Bürgervorinformation von Stadtverwaltung und Thüga

Pläne für ein Nahwärmenetz im Masurenstraßengebiet

Vor etwa hundert Bewohnern und Hauseigentümern des Masurenstraßengebietes haben Stadtverwaltung und Thüga Energie GmbH ihre Pläne für ein mögliches Nahwärmenetz im Pauluszentrum vorgestellt. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte, gebe es in der vom Gemeinderat bereits verabschiedeten Wärmeplanung, die das Land Baden-Württemberg von größeren Städten gefordert habe, mehrere potenziell geeignete Quartiere für ein Wärmenetz im Stadtgebiet.

Gerade mit dem Ziel, 2035 klimaneutral zu werden, wolle die Stadt gemeinsam mit der Thüga im Masurenstraßengebiet beginnen, da hier die Straßen aufgrund einer notwendigen Kanalsanierung für Wasser und Abwasser 2024/25 sowieso saniert würden, so Häusler weiter. Der Ausbau aller möglichen Gebiete für ein Nahwärmenetz in Singen werde laut Experten der Thüga rund 15 bis 20 Jahre dauern, erklärte der OB, und hänge entscheidend von der Bereitschaft der Hauseigentümer im Quartier ab, sich an das Netz anschließen zu lassen, da ansonsten eine Wirtschaftlichkeit nicht gegeben sei, denn hierfür seien hohe Investitionen nötig, betonte Häusler.

Die Thüga sei schon seit über zwei Jahrzehnten im Bereich Wärmenetze tätig, berichtete Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer Thüga Energie Singen, und verwies auf das Wärmenetz im Remishofer Zelgle oder jüngst das Projekt „Neue Mitte Salem“. Eine frühe Abstimmung mit der Stadt sei bei so aufwändigen Projektierungen vorbildlich, so Dr. Spitz weiter.

Die Thüga habe erste Untersuchungen im Masurengelbiet durchgeführt und wünsche sich, wie die Stadt Singen, aktuell ein Stimmungsbild der Hauseigentümer. Bei ausreichendem Interesse werden weitere Informationen folgen, auch Einzelgespräche zu Fachfragen, kündigte der Thüga-Geschäftsführer an.



Bei der Bürgervorinformation zu einem möglichem Nahwärmenetz im Masurenstraßengebiet (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Peter Ehret (Leiter Wärme, Erzeugung und Betrieb bei der Thüga Energie), Dr. Markus Spitz (Geschäftsführer Thüga Energie Singen) neben einer Übergabestation sowie die Projektmanager der Thüga Michael Köhn und Sebastian Funk.

Ein Wärmenetz funktionierte wie ein großer Wasserkreislauf mit einer externen Heizzentrale, bei der die Energie mit bis zu 95 Grad heißem Wasser in die angeschlossenen Gebäude geleitet würde, so der zuständige Projektmanager der Thüga, Michael Köhn.

Kernstück der Heizanlage soll eine große Wärmepumpe sein, die in den Sommermonaten von der Außenluft und Photovoltaik gespeist werde – in den Wintermonaten wird diese durch ein Blockheizkraftwerk mit Biogas betrieben, erklärt Projektmanager Sebastian Funk. Zusätzlich sei eine Pelletanlage für Redundanzen geplant. Die drei Technologien ergänzen sich flexibel und werden zu-

nächst in einem Wärmespeicher gebündelt, um eine klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung zu garantieren, so Funk, mit der 2.068 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden könnten. Das endgültige Konzept wird in den nächsten Wochen festgelegt. „Für den Nutzer heißt das, dass statt einer Heizung in jedem Haus lediglich eine wartungsarme Übergabestation installiert wird“, verdeutlicht Funk. Weitere bauliche Umbauten seien nicht notwendig.

Mit dem Anschluss an das Wärmenetz werden die gesetzlichen Auflagen erfüllt, die durch das neue „Heizungsgesetz“ notwendig werden, erläutert der Leiter Wärme, Erzeugung

und Betrieb bei der Thüga Energie, Peter Ehret. Dank Bundesförderung von bis zu 40 Prozent, kann ein Anschluss kostengünstig – z. B. für ein Einfamilienhaus für etwa unter 10.000 Euro – angeboten werden. Diese Kosten können je nach Art und Anzahl von Wohneinheiten aber variieren. Über die Höhe der Energiekosten soll bei einer zweiten Informationsveranstaltung vor Vertragsabschluss unterrichtet werden, wenn absehbar sei, wie viele Hauseigentümer sich im Quartier an das Nahwärmenetz anschließen lassen wollen, so Ehret weiter.

Weitere Informationen gibt es unter www.thuega-energie.de/quartier-masurengelbiet

Sanierung der Alpenstraße

Die Alpenstraße zwischen der Ekehardsstraße und der Hegaustraße befindet sich in keinem guten Zustand und muss deshalb saniert werden. Der Baubeschluss erfolgte mehrheitlich im Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt.

Es ist vorgesehen die Straßenaufteilung mit einer Fahrbahnbreite von sechs Metern zu belassen.

Die Gehwege bekommen einen Pflasterbelag und es werden Übergangsstellen für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Bei der Hegaustraße wird außerdem ein Fußgängerüberweg eingerichtet.

Vor dem Finanzamt und vor der Kirche soll das Pflaster in Ocker, wie auf dem Platz, hergestellt werden; vor der Kirche jedoch in einem kleineren Format. Die Bäume bekommen teilweise ein größeres Pflanzquartier.

In der Schwarzwaldstraße und Hadwigstraße werden die Baumquartiere nicht vergrößert, da diese mit den Stuttgarter Baumpflanz-

trägen ausgestattet sind. Zudem hat man, vor dem Finanzamt Fahrradbügel vorgesehen.

Zusätzlich zu den Straßenbaumaßnahmen erneuern die Stadtwerke sämtliche Kanal-Hausanschlüsse und die Wasserleitung, die Beleuchtungsleitungen werden ausgetauscht. Die Thüga wird neue Stromleitungen und Lichtwellenleitungen verlegen.

Wie der Nordstadtversorger aussehen könnte

16 Wettbewerbsarbeiten vom 25. bis 30. Juli öffentlich ausgestellt

Ein weiterer großer Schritt zur Realisierung des Nahversorgungszentrums am Kreisverkehr Bruderhofstraße/Remishofstraße, am Rande der Singener Nordstadt, steht mit der nichtöffentlichen Preisgerichtssitzung des Realisierungswettbewerbs unmittelbar bevor.

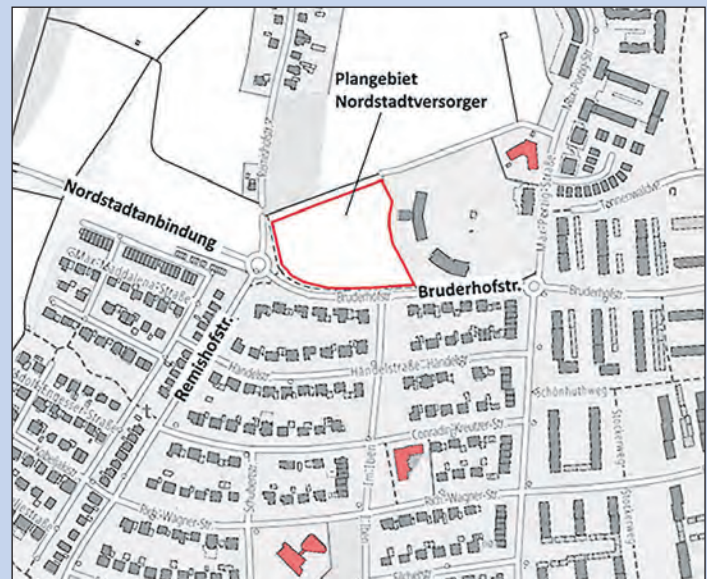
Auf der etwa 13.000 Quadratmeter großen Fläche sind ein Edeka-Supermarkt und ein Drogeriemarkt sowie Wohnungen – u. a. auf dem Marktgebäude – geplant. Die Stellplätze sollen in einer Tiefgarage untergebracht bzw. in die Bebauung integriert werden. Auf eine attraktive Freiraumgestaltung wird Wert gelegt.

Im Rahmen einer sogenannten Konzeptvergabe hat die Bürgergemeinschaft Edeka/Siedlungswerk Ende 2022 den Zuschlag für das städtische Grundstück und die Projektrealisierung erhalten.

Damit das Nahversorgungszentrum inklusive Wohnbebauung und Außenanlagen gestalterisch und funktional in einer möglichst hohen Qualität realisiert wird, hat sich die

Bürgergemeinschaft Edeka/Siedlungswerk dazu bekannt, einen Realisierungswettbewerb auszuloben, der die städtebauliche und architektonische Gestaltung des Nahversorgungszentrums zum Gegenstand hat.

Dieser Wettbewerb wurde im ersten Quartal 2023 gestartet. Teilnehmen konnten Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten. Insgesamt 20 Planungsbüros – die vorab ihr Interesse an einer Wettbewerbsbeteiligung signalisiert haben



– waren aufgerufen, ihre konkreten Gestaltungsideen in Form von Plänen und eines 3D-Modells anonym einzureichen. Am Ende haben 16 Büros fristgerecht ihre Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

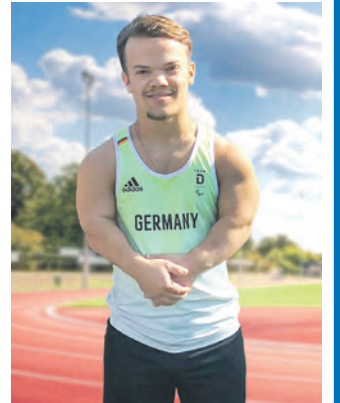
Im Rahmen einer ganztägigen nichtöffentlichen Preisgerichtssitzung wird eine aus fachbezogenen Experten, (kommunal-)politischen Vertretern und Vertretern von Edeka und Siedlungswerk zusammengesetzte Jury die eingereichten Arbeiten intensiv diskutieren und die Wettbewerbsarbeiten prämiieren.

Sämtliche Wettbewerbsarbeiten (Pläne und Modelle) werden vom 25. bis 30. Juli im Bürgersaal des Singener Rathauses ausgestellt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich einen Eindruck von den Wettbewerbsergebnissen zu verschaffen.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag, 25. Juli, bis Donnerstag, 27. Juli, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag, 28. Juli, 8 bis 12 Uhr, sowie Samstag, 29. Juli, und Sonntag, 30. Juli, jeweils 10 bis 14 Uhr.

Yannis Fischer ist Weltmeister

Die Stadt Singen gratuliert Yannis Fischer zum Weltmeistertitel im Kugelstoßen bei der Para-WM in Paris. Mit seinem besten Versuch von 11,43 Metern stellte der 21-jährige Athlet einen neuen deutschen Rekord auf. Seine Freude darüber, beim WM-Debüt direkt eine Goldmedaille zu gewinnen, ist riesengroß. Viele Jahre war Yannis Fischer beim Stadtturnverein Singen aktiv, bevor er zum VfB Stuttgart wechselte.



Para-Weltmeister im Kugelstoßen: Yannis Fischer war viele Jahre im Stadtturnverein Singen aktiv.

Vortrag zu Zivilcourage im Quartiersbüro

Zum Vortrag „Zivilcourage! Aber wie?“ lädt das Quartiersbüro am Donnerstag, 20. Juli, um 15 Uhr in seine Räume an der Alpenstraße 13 in Singen herzlich ein. Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention, spricht zum Thema Zivilcourage und erläutert, wie wir richtig und vor allem sicher zivilcourageagt auftreten können. Er gibt praktische Tipps und beantwortet viele Fragen. Der Vortrag ist kostenlos (Anmeldung nicht erforderlich).

Energieberatung

Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz im Rathaus Singen: 27. Juli, 14.15 - 18.15 Uhr. Anmeldung: Telefon 07732/939-1234, j.gaukler@ea-kn.de

32. Inselfest der Jugendmusikschule Singen

Offene Türen zur Musik

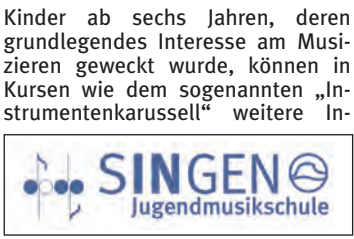
Schnuppertermine für jedes Alter und jede musikalische Richtung

Viele bunte Klänge waren im Innenhof der Jugendmusikschule Singen zu vernehmen, wieder einmal fand das beliebte Inselfest statt, das neugierige Musikinteressenten sowie Schülerinnen und Schüler für einen interaktiven Erlebnistag in die musikalische Begegnungsstätte lockte. „Das Interesse am gemeinsamen Musizieren ist leider in der Vergangenheit etwas zurückgegangen. Wir möchten mit unserem musikalischen Tag der offenen Tür vor allem immer eines näherbringen: Musik macht Spaß!“, erklärte Schulleiterin Annette Tinius-Elze und freute sich über die großartige Resonanz der Besucher.

Vormittags konnten in den Unterrichtsräumen der Musikschule unter fachkundiger Anleitung verschiedene Instrumente ausprobiert werden, um Kinder und Jugendliche an die jeweiligen Unterrichtsangebote heranzuführen.

Großer Beliebtheit erfreut sich dabei stets das Klavier, so Annette Tinius-Elze. Aber auch zahlreiche Streich- und Blasinstrumente, von traditionell bis außergewöhnlich, standen für ein erstes Herantasten zu Verfügung.

In die Welt der Musik, ganz ohne instrumentalischen Rahmen, führten darüber hinaus zwei Musiklehrerinnen mit ihren Gesangkünsten ein.



Instrumente noch intensiver kennenlernen – ohne sich bereits festlegen zu müssen. Für den Einstieg der ganz kleinen Musiker eignet sich außerdem die „Musikalische Früherziehung“ ab vier Jahren. Städtisch subventioniert, sind Einstiegskurse sehr kostengünstig buchbar.

„Unser grundlegendes Ziel ist es aber, nicht nur den Nachwuchs für die Musik zu begeistern, sondern auch langfristiges Interesse zu etablieren und zu fördern“, betont Annette Tinius-Elze. „Aus diesem Grund können auch Erwachsene jederzeit bei uns musikalisch aktiv sein.“

Für jedes Alter und jede musikalische Richtung sind Schnuppertermine buchbar, die unter 07731-983640 oder per E-Mail unter jugendmusikschule@singen.de vereinbart werden können.

Das offizielle Bühnenprogramm des „Inselfestes“ wurde am Nachmittag

von Bürgermeisterin Ute Seifried eröffnet. Sie ehrte junge Mitglieder für ihre Teilnahme und die erfolgreiche Platzierung im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Direkt im Anschluss leitete Oberbürgermeister Bernd Häusler gemeinsam mit Schulleiterin Tinius-Elze die Videopremiere des diesjährigen musikpädagogischen Projektes „So klingt Singen“ ein.

Nach der erfolgreichen Produktion eines Musik-jingles in 2022, hat in diesem Jahr eine Kooperation mit Studierenden des Studienganges „Musikdesign“, ein Zusammenschluss der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen und der Hochschule Furtwangen, stattgefunden. Nach der Erstellung eines Video-Clips durch die Studierenden, welcher die Stadt Singen in den Fokus rückt, ging es für über 60 Schülerinnen und Schüler der Musikschule an die nachträgliche Vertonung des Videos im neuen, schulinternen Tonstudio. Musiklehrer Jens Gödel initiierte das Projekt bereits vor einem Jahr und bereut dies nicht. Im Hinblick auf die langersehnte Premiere des Projektes lobte er die fantastische Zusammenarbeit aller Beteiligten, für deren Engagement er sich ebenso wie für die tatkräftige Unterstützung der Stadt Singen noch einmal herzlich bedankte.



Neue Spiel- und Sitzmöglichkeiten im Grünen: Der Spielplatz an der Liebfrauenkirche wird zum naturverbundenen Wohlfühlort für die ganze Familie.

Spielplatz an der Liebfrauenkirche neu gestaltet

Eine idyllische Spieloase im Grünen

Umringt von altem Baumbestand, der wohlthuenden Schatten spendet, erstrahlen in der Singener Nordstadt weite Teile des Spielplatzes an der Liebfrauenkirche bereits in neuem Glanz. Michael Schneider, Leiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, freut sich insbesondere im Hinblick auf das Freizeitangebot für Familien, dass einer von über 40 Spielplätzen im Singener Stadtgebiet wieder eine deutliche Aufwertung erfahren hat.

„Eine Besonderheit dieses Spielplatzes sind die spürbare Nähe zur Natur und die Vorzüge für Familien, die damit einhergehen. Diesen Aspekt wollten wir in der Umgestaltung weiter herausarbeiten und in der Wahrnehmung stärken“, erklärt Michael Schneider. Im Rahmen der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes wurden zur weiteren Begrünung neue Pflanzflächen angelegt und auch der Baumbestand insgesamt erweitert. Neu aufgestellte Sitzgelegenheiten ermöglichen es Eltern und betreuenden Personen, in der naturnahen Atmosphäre mit Er-

holungsfaktor zu entspannen.

Eine weitere Verbindung zur Natur wurde in der Neugestaltung des Spielplatzes durch kunstvolle Holzstrukturen geschaffen, welche kleine Entdecker zum Klettern und Balancieren einladen. Darüber hinaus ist ein großzügiger Sandplatzbereich entstanden, der mit zwei Edelstahl-Rutschen und einem Spieltunnel für ausgiebigen Spielspaß sorgt.

Im zweiten Bauabschnitt, mit voraussichtlichem Beginn zum Ende des Jahres, sollen eine große Balancier- und Kletteranlage mit Röhrenrutsche und eine große Schaukelanlage entstehen. Eine Slackline-Anlage wird das Angebot des Spielplatzes planungsmäßig erweitern. Bereits bestehende Tischtennisplatten werden neu arrangiert, für offene Bewegungsspiele sind entsprechende Freiflächen einkalkuliert.

„Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität für die ganze Familie zu steigern, indem Bedürfnisse und Interessen aller Altersgruppen berücksichtigt

werden“, führt Michael Schneider aus. „Wir wünschen uns, dass der Spielplatz zu einem zentralen Treffpunkt für alle Generationen wachsen kann.“

Neben dem weiteren Ausbau der Spielgeräte und Interaktionsmöglichkeiten, sollen im zweiten Bauabschnitt auch die Erholungsmöglichkeiten wachsen. Weitere Grünflächen laden zukünftig mit Hängematten und vorgeformten Sitzliegen aus Holz zur gemeinsamen Ruhepause ein.

Parallel zum Umbau des Spielplatzes an der Liebfrauenkirche, wurde auch an der Johann-Peter-Hebel-Schule ein gänzlich neuer Spielplatz fertiggestellt. Ab kommenden Herbst sollen des Weiteren der Spielplatz im Baugebiet Bühl sowie der Spielplatz „Auf der Kellerbreiten“ im Stadtteil Bohlingen erneuert und ausgebaut werden. In den kommenden Monaten ist der Spatenstich für einen Spielplatz im Wohngebiet „Schnaidholz“ vorgesehen. „Für alle Spielplätze wurden auch bereits Planungsaufträge vergeben“, so Schneider.



Oberbürgermeister Bernd Häusler (mitte) eröffnete gemeinsam mit Schulleiterin Tinius-Elze (2. von links) die Videopremiere des diesjährigen musikpädagogischen Projekts „So klingt Singen“.

Neue Kooperation von vhs und Städtische Bibliotheken

Sowohl die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. als auch die Städtischen Bibliotheken Singen folgen der Devise: Bildung für persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung. Was könnte diesen Grundsatz besser unterstützen als eine Kooperation beider Organisationen? Ziel der neuen Zusammenarbeit: einen Ort für Begegnung und Austausch zu schaffen. Zukünftig werden gemeinsame Veranstaltungen angeboten, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen.

„Die Kooperation mit der vhs ermöglicht es uns, noch vielfältigere Veranstaltungen zu aktuellen Themen anzubieten“, erklärt Friederike Gerland, die Leiterin der Städtischen Bibliotheken. Beispielsweise soll Uli Zeller mit einer Lesung am 11. Oktober verschiedene Einsichten zum Thema Leben mit Demenz vermitteln. Als Seelsorger, Krankenpfleger und Autor teilt er seine jahrelange Erfahrung und gibt Tipps im Umgang mit Demenz.

Nikola Ferling, Vorstand der vhs Landkreis Konstanz e.V., freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Städtischen Bibliotheken. „Die Bibliothek ist ein in der Bevölkerung hoch anerkannter Begegnungsort in zentraler Lage. Daher ist es für uns naheliegend, künftig mehr miteinander in den Austausch zu gehen.“ Dazu gehört unter anderem auch das vermehrte Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen. Dafür sorgt der Tagesworkshop „Kreatives Schreiben“ für Jugendliche ab 12 Jahren am 4. November während der 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage. Im Rahmen die-

ser Veranstaltung zeigt Autorin Petra Palumbo, wie junge Schreiberinnen und Schreiber Figuren zum Leben erwecken und spannende Dialoge entwerfen können.

Mit dem Veranstaltungshöhepunkt am 14. November in der GEMS Sin-

gen beschließen die städtischen Bibliotheken und die vhs das Veranstaltungsjahr mit Christoph Jauernig: „Eintausendmal Lebensglück“.

Mehr Informationen unter www.vhs-landkreis-konstanz.de www.bibliotheken-singen.de



Die Volkshochschule Landkreis Konstanz e. V. und die Städtischen Bibliotheken Singen freuen sich auf die Zusammenarbeit (von links): Nikola Ferling (vhs-Vorstand), Friederike Gerland (Leiterin der Städtischen Bibliotheken), Stephan Kühnle (Fachbereichsleiter Politik und Gesellschaft) und Tanja Fluck (Städtische Bibliotheken).

 Beuren an der Aach	Abfalltermine Donnerstag, 20. Juli: Gelber Sack Mittwoch, 26. Juli: Blaue Tonne	 Schlatt unter Krähen
Abfalltermine Donnerstag, 20. Juli: Gelber Sack Mittwoch, 26. Juli: Blaue Tonne	Ortschaftsrat tagt Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).	Abfalltermine Donnerstag, 20. Juli: Biomüll Montag, 24. Juli: Gelber Sack
 Böhlingen	Dank an ALLE Die Ortsverwaltung mit Ortsvorsteher Stefan Dunański dankt nochmals allen Helfern, Vereinen und Teilnehmern für ihren Beitrag zum Gelingen der Jubiläumswochen!	Öffentliche Ortschaftsratssitzung Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt (Tagesordnung siehe Schaukasten bzw. www.singen.de , Rubrik „Sitzungen“).
Hinweise an Hundehalter In der letzten Zeit erreichen die Ortsverwaltung wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hunde. Bitte beachten, dass laut Polizeiverordnung der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in fremden Vorgärten oder öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.	Abfalltermine Donnerstag, 20. Juli: Gelber Sack Mittwoch, 26. Juli: Biomüll	Überlingen am Ried
Beutel zur Beseitigung des Hundekotes sind im Rathaus oder in den Belloo-Boxen an vielen Wegrändern der Gemarkung Böhlingen erhältlich.	Hausen an der Aach	Stadteilbücherei Die Stadteilbücherei Überlingen am Ried hat in den Sommerferien von Dienstag, 15. August, bis Donnerstag, 7. September, geschlossen.
Fundsachen Nach den Festwochen sind ein Klapp-	Bürgercafé Donnerstag, 20. Juli, 14 Uhr: Kaffeenachmittag	Gelbe Säcke Montag, 24. Juli: Gelber Sack
	Helferinnen und Helfer gesucht Die Nachbarschaftshilfe sucht nach wie vor engagierte Bürger zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für die vielfältigen Aufgaben interessiert oder wer Hilfe benötigt, bitte melden: Telefon 07731-9761479 (montags, mittwochs und freitags ab 13.30 Uhr) oder unter nachbarn-helfen@t-online.de	Restmüllsäcke In der Verwaltungsstelle sind Restmüllsäcke für jeweils 3,50 Euro erhältlich.
	Spielmobil Das Spielmobil steht vom 28. bis 31. August auf dem Sportplatz in Hausen. Das Spieleangebot ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.	IMPRESSUM Amtsblatt Singen Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Singen

Der große Wurf ist fast schon gelandet

Der Standort Singen des japanischen Pharmaherstellers Takeda rückte am Dienstag ins globale Rampenlicht. Denn nach zehn Jahren Vorbereitung und Forschung und Investitionen von 300 Millionen Euro in dieser Zeit in das Werk konnte dort der Produktionsstandort für einen Impfstoff gegen das „Dengue-Fieber“ eingeweiht werden.

von Oliver Fiedler

Es wird der globale Produktionsstandort für das Vakzin und auch das globale Drehkreuz für den Impfstoff, konnten Standortleiter Dirk Oebels und Christophe Weber, Präsident und CEO von Takeda, den aus der ganzen Takeda-Welt zusammengeströmten Gästen erklären. Bis die bereits im April im neu gebauten Werk 38 aufgenommene Produktion auch auf den Markt kommt, wird es aber wohl noch bis 2025 gehen. Der Impfstoff selbst

ist schon zugelassen und wird bereits über ein Lohnunternehmen hergestellt, in Singen in der benachbarten Abfüllanlage (W35) dosiert und abgefüllt. Nun müsse die Singener Produktion noch qualifiziert werden, was ein höchst komplexes Verfahren ist. Solange wird erst mal nur für Labors und Prüfer produziert.

Grüße aus Berlin,
München und Stuttgart

Trotzdem ist der nun vollzogene Schritt bahnbrechend für das Unternehmen, denn der Impfstoff sei „100 Prozent Made in Germany“. Für die feierliche Zeremonie waren neben Christophe Weber auch Dr. Franziska Brantner, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, sowie Nobutaka Maekawa, Generalkonsul am japanischen Generalkonsulat München, nach Singen gekommen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann entsendete ein Video-Grußwort nach Singen, in dem er die Vorzüge von „the Länd“ hervorhob, die für Pharma-Projekte den idealen Rahmen böten.



Seim symbolischen Durchschneiden des Bandes (von links): Standortleiter Dirk Oebels, die parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner, Takeda CEO Christophe Weber, der japanische Generalkonsul aus München, Nobutaka Maekawa, Singens OB Bernd Häusler und Gary Dubin, Präsident Global Vaccine Business Unit.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Weber machte in seiner Ansprache klar, dass die Entscheidung für Singen wegen der Professionalität vor Ort gefallen sei. Schritt um Schritt habe man das Ziel in zehn Jahren seit 2013 verfolgt und in den gesamten Konzern in dieser Zeit drei Milliarden Euro investiert. Und was hier in Singen nun zur Anwendung kommt, ist Industrie 4.0 - mit kollaborierenden Robotern und autonomer Beladung. Staatssekretärin Brantner sagte:

„Nicht erst seit der Corona-Pandemie wissen wir, wie essenziell die Produktion von Impfstoff für die globale Gesundheit jedes einzelnen sein kann. Daher freue ich mich umso mehr, dass der neue Produktionsstandort von Takeda in Singen Innovationskraft, Forschung und Produktion für einen innovativen Dengue-Impfstoff vereint und gleichzeitig den Wirtschafts- und Industriestandort Deutschland stärkt.“ Sie räumte

freilich ein, dass man zwar in Baden-Württemberg sehr gut aufgestellt sei, in Sachen Digitalisierung noch viel Koordination bundesweit vor sich habe. Den Singener Standort lobte sie noch mal extra, weil der schon 2030 Klimaneutral sein will und auf diesem Weg schon sehr weit ist. Nobutaka Maekawa hob auf die gute deutsch-japanische Partnerschaft ab, für die das Engagement von Takeda ein gutes Beispiel sei.

Das Unternehmen habe sich auch hier in der Region fest etabliert, stellte er fest. 2011 hatte Takeda den Standort in Singen übernommen, der nach dem „Nycomed-Debakel“ in eine bedrohliche Lage gekommen war. Inzwischen sind hier über 1.100 Personen tätig. Singens OB Bernd Häusler, der hier keinen Auftritt im Festakt hatte, zeigte sich stolz über die erreichten Ziele, die Singen auf den Stationen schon begleitet hatte, mit den verschiedenen Erweiterungen und zuletzt der Einweihung der Impfstoffabfüllanlage und dann dem Spatenstich in Corona-Zeiten auf dem Teppichboden der Büroetage per Videoübertragung. Das Besondere an dem neuen Impfstoff von Takeda ist, dass er aus den abgeschwächten Virenstämmen von vier Varianten zusammengesetzt ist, und daher auch gegen diese gleichermaßen als Prävention verabreicht werden könne, auch wenn man sich bereits infiziert hat. Ab vier Jahren können Kinder damit geimpft werden. Durch den Klimawandel ist das Dengue-Fieber global auf dem Vormarsch. Es ist laut der WHO eine der zehn größten Bedrohungen für die globale Gesundheit.

Singen

Was bewirken die Spenden in Afghanistan?

Der Mensch ist vergesslich, insbesondere bei Dingen, denen er nicht regelmäßig begegnet. Eine Informationsveranstaltung am Samstagabend, 22. Juli, soll im Gemeindesaal der Kirche St. Josef in Singen einen Einblick geben in die Situation in Afghanistan, als Mittel „Gegen das Vergessen“. Im Mittelpunkt des gleichnamigen Abends wird dabei Stefan Recker stehen, der als Leiter des Büros von Caritas international in Kabul von der Lage in dem von den Taliban regierten Land berichten wird. Er wird dabei auch darstellen, wie die bei der Aktion „Der Hegau hilft Afghanistan“ gesammelten Mittel verwendet wurden. Der Spendenaufruf hatte seit Herbst vergangenen Jahres rund 10.000 Euro gesammelt, die in ein Projekt zur Stärkung von Hebammen in dem Land geflossen sind. Neben dem Büroleiter aus Kabul werden am 22. Juli auch aus Afghanistan geflohene Personen aus ihrer Heimat berichten. Stellvertretend berichtete Zainab Hussaini, welche dort als Mitarbeiterin einer Menschenrechtsorganisation arbeitete, im Vorfeld von der prekären Lage dort. Eine hohe Arbeitslosigkeit, insbesondere der Frauen, aber auch der Männer, nehme den Menschen die Möglichkeit ihre Familien zu ernähren. Auch das Gesundheitssystem erfahre durch die



Von links: Bernhard Grunewald (erster Vorsitzender von inSi), Zainab Hussaini, Wolfgang Heintschel (Vorstand der Caritas Singen-Hegau) und Ajmal Farman (erster Vorsitzender des Vereins „Unser buntes Engen“)

swb-Bild: Anja Kurz

Taliban immense Einschränkungen, da etwa Impfungen verboten wurden. Besonders gefährdet sind hiervon Frauen und Kinder.

„Verstehen die
Veranstaltung politisch“

Diesmal gehe es nicht primär um das Sammeln von Spenden, auch wenn diese natürlich trotzdem gerne angenommen würden, betonte Wolfgang Heintschel, Vorstand der Caritas Singen-Hegau bei der Vorstellung der Info-Veranstaltung. Dort gehe es vor allem darum zu zeigen, was vor Ort seit und mit den Spenden passiert sei. „Unser Interesse an Afghanistan

hat nie nachgelassen“, erklärte auch Bernhard Grunewald, erster Vorsitzender von inSi. Gerade nach dem Ende des NATO-Einsatzes 2021 aus dem asiatischen Land seien noch viele Fragen offen geblieben. Allerdings habe sich schnell gezeigt, dass die Taliban es zwar verstehen, Krieg zu führen, jedoch unfähig seien zu regieren. Ajmal Farman, erster Vorsitzender des Vereins „Unser buntes Engen“ möchte dabei aber auch Wege aufzeigen, um zu helfen, wenn diese auch in Afghanistan massiv eingeschränkt würden. Von sieben Projekten der Caritas dort seien vier aufgrund des steigenden Risikos gestoppt worden. Anja Kurz

Singen/Landkreis Konstanz

Solarcomplex fährt Gewinn von drei Millionen Euro ein

Das bisher beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte: So hat Bene Müller, Vorstand der Solarcomplex AG, die Jahresbilanz 2022 bezeichnet. Das Unternehmen schloss mit einem Gewinn von rund drei Millionen Euro ab. Das sind rund zwei Millionen mehr, als im Vorjahr und aus den Gründen für diesen Sprung machte Bene Müller keinen Hehl. Die Hälfte dieses Gewinns sei „uns in den Schoß gefallen“, sagte er. Er sei durch gestiegene Strom- und Wärmeerlöse - „einmalige Sondereffekte“ infolge der Energiekrise - erzielt worden. Ohne diese Sondereffekte wäre der Gewinn mit 1,5 Millionen Euro halb so groß. Dies sei auch der Grund, warum sich die Dividende nur um einen Prozentpunkt auf sechs Prozent erhöht. Der Rest fließe in die Rücklagen für Zeiten, die finanziell weniger positiv ausfallen. Der Vorstand führte diesbezüglich auch die Entwicklung der Marktwerte für Wind und Solar auf, die im August 22 einen Höchstwert erreichten. Eine Kilowattstunde Solarstrom wurde etwa mit knapp unter 40 Cent gehandelt. Zum Vergleich: Beim Solarpark Bingen wurde mit 8,7 Cent pro Kilowattstunde kalkuliert. Die Abschöpfung durch die Bundesregierung griff allerdings erst ab Dezember und „kam eigentlich zu spät“. Und



Mit Solar und Wind konnte sich Solacomplex im Jahr 2022 einen Gewinn von drei Millionen Euro erwirtschaften. Darüber gab Vorstand Bene Müller nun Auskunft.

swb-Bild: Tobias Lange

da nicht nachträglich abgeschöpft werden könne, blieben die Gewinne bei den Unternehmen. Steigende Energiepreise führten zudem dazu, dass sich die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen in Gewerbe und Industrie steigerte. „Da kam jetzt Dynamik ins Spiel“, so Müller.

Probleme bei der
Mitarbeitergewinnung

Wesentlich problematischer ist laut Bene Müller die Personalsituation. „Wir haben ein massives Problem, Mitarbeiter zu finden und zu halten“, sagte er. Er habe zwei Tendenzen beobachten können: junge Menschen, die viele Stationen auf ihrem Lebenslauf vorweisen

wollen und daher nicht auf Dauer bleiben, und junge Menschen, die eher auf eine 4-Tage-Woche abzielen, obwohl in der Branche sechs Tage gearbeitet werden müssten, um die Aufgaben abzuarbeiten. Eine Konsequenz sei, dass der Radius für neue Projekte auf eine Fahrzeit von rund 30 Minuten verringert worden sei. Schließlich müssten Mitarbeiter bei Störungen dorthin fahren und je länger die Fahrzeit, desto länger stehen sie nicht zur Verfügung. Er sehe zudem die Gefahr, dass sich die Unternehmen gegenseitig Mitarbeiter abwerben, sollte der Druck hoch genug sein. „Mitarbeiter sind der zentrale Flaschenhals der Entwicklung von Solarcomplex und der Energiewende.“ Tobias Lange

Hoch
sollst du leben...

Familienanzeigen. Für alle, die dieses Lied an ihrem Geburtstag nicht mehr hören können.

Buchung per Mail:



Radolfzell

BoriS als Orden für Berufsorientierung

Die Ratoldus-Gemeinschaftsschule in Radolfzell wurde durch die Handwerkskammer mit dem „BoriS“-Siegel ausgestattet. **Schulleiterin Nuria Loewen** zeigte sich richtig stolz, so werde mit dem Berufswahlsiegel das besondere Engagement der Schule in Sachen Berufsorientierung bestätigt. Hier an der Schule sei man bemüht, immer ein „bisschen mehr“ zu machen und habe auch dafür un-

gewöhnliche Formate wie die Aktionen „Job in the Box“ oder den „Gallery Walk“ aufgebaut. **Jugendberufsbegleiter Jonas Haßelmann vom Landratsamt** hob den sehr bunten Charakter der Schule hervor, der in beeindruckender Weise vorgeführt habe, wie sehr ihm die Berufsorientierung am Herzen liege. Gedankt wurde seitens der Schule ganz ausdrücklich den SchülerInnen,

die diese Prüfung vorbereitet hatten, denn sie konnten das Thema Berufsorientierung sehr beeindruckend gegenüber den Prüfern herüberbringen. „Da könnte sich manch andere Schule eine Scheibe abschneiden“, meinte Haßelmann. Die Gemeinschaftsschule hat das BoriS-Berufswahlsiegel für zunächst drei Jahre verliehen bekommen, dann steht eine Rezertifizierung an. Oliver Fiedler



Ganz stolz vor den versammelten SchülerInnen der Ratoldusschule mit der Überreichung des BoriS-Berufswahlsiegels: Brigitte Reichmann von der Stadt Radolfzell, Silke Flaiz und Maria Grundler von der Handwerkskammer, Sinah Barth-Ambrosy, Feride Getinbag, Schulleiterin Nuria Loewen und ihrer Stellvertreterin Katharina Schmal wie Jonas Haßelmann vom Landratsamt / Berufsbegleitung. swb-Bild: Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

» WIR BRAUCHEN SIE! «

Sie möchten Ihre **Urlaubskasse aufbessern** und haben **mittwochs Zeit?**

Wir suchen in unseren Verteilgebieten:

Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Stockach, Hegau und Volkertshausen

ZEITUNGSAUSTRÄGER/INNEN (m/w/d)

für die Monate August und September als Urlaubsvertretung (auch längerfristig oder für kleinere Bezirke möglich)

Bei Verteilung außerhalb vom Wohnort können Fahrtkosten erstattet werden (PKW, Bus oder Bahn).

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Tel. 07731/88 00 - Durchw. 30, 31, 44

oder per E-Mail an unseren Zustellservice:

zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800 - 44

» WOCHENBLATT «

Wir suchen für unseren Mandant:

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)
(Vollzeit/Teilzeit)

Ihre Aufgaben:

Selbständige Erstellung der laufenden Buchhaltung mit DATEV inkl. Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kassen, Bank, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Ihr Profil:

Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Steuerfachkraft oder vergleichbar Berufserfahrung in der Buchhaltung Genauigkeit, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Das dürfen Sie von uns erwarten:

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem erfolgreichen Unternehmen.

Umfassende und praxisorientierte Einarbeitung
Leistungsgerechte Entlohnung inkl. Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie betriebl. Altersvorsorge und VWL

Schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) bitte an:

Raphael Hertrich & Kollegen

Steuerberater /

Wirtschaftsprüfer / Rechtsanwälte

DAS 2, Julius Bührer Straße 2, 78224 Singen am Hohentwiel
Oder per Mail an jasmin.hertrich@kanzlei-hertrich.de

Industrie-mechaniker (m/w/d)

Sie suchen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Arbeit in einem modernen Unternehmen?

Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Wir stellen Beschichtungs- und Laminieranlagen für viele verschiedene Industrien her und suchen für unser weiteres Wachstum Teammitglieder. Unsere Kunden schätzen bei uns besonders:

- ✓ Wir haben nur lösemittelfreie Beschichtungstechnologien im Programm: das bedeutet, wir sind zukunftssicher!
- ✓ Viele unserer Maschinen sind modular aufgebaut: das freut unsere Kunden
- ✓ Innovationen sind unsere Leidenschaft, besonders in Bezug auf energiesparende Systeme: das hilft der Umwelt, unseren Kunden und uns ☺

Als Teil unseres Team erwartet Sie bei uns:

- ✓ eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe mit flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ spannende Projekte in wachsenden, zukunftsweisenden Technologien
- ✓ ein kleines, engagiertes Team in familiärem Arbeitsumfeld

Wir suchen einen Industriemechaniker/in als Allrounder für unser Werk in Welschingen bei Engen.

Die Tätigkeit umfasst:

- ✓ Endmontage Mechanik
- ✓ Pneumatik - Installation
- ✓ Unterstützung Elektroinstallation
- ✓ einfache Metallbearbeitungen

Das sollte Ihnen Freude machen:

- ✓ flexible und gewissenhafte Arbeitsweise und selbstständiges Arbeiten im Team
- ✓ Freude an der Herstellung einer gesamten Maschine oder Anlage

Wenn Sie die Aufgabe reizen würde, senden Sie bitte Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellungen **bitte ausschließlich per E-Mail** an welcome@dotcoat.com



AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

Kupferschmid

Tel.: 0 77 31 - 4 52 74 Fax: 0 77 31 - 4 50 23

FLEXIBLER Mitarbeiter (m/w/d)

Gerne rüstiger Rentner auf 520,00-€-Basis für Lager und oder Tagestouren mit Kleintransporter ab sofort gesucht in Singen PKW-Führerschein erforderlich.

Bewerbung per E-Mail und telefonisch.
info@kupferschmid-industriebedarf.de
Tel: 07731-45274

» STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800 - 33

s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Wir sind als Immobilienunternehmen seit 25 Jahren mit dem Schwerpunkt Vertrieb erfolgreich am Markt!

Wir suchen

Auszubildende(n)

• **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in familiärer Atmosphäre

Wir erwarten:

- Mindestens einen Realschulabschluss
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Motivation



Bitte bewerben Sie sich unter: HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, Tel. 077 31 / 867 10
h.schikorr@hsg-wirtschaftskanzlei.de · www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Radolfzell, Böhlingen, Rielasingen-Worblingen, Öhningen, Gailingen, Gottmadingen + Gewerbegebiet, Randegg, Bietingen, Hilzingen, Riedheim, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Hindelwangen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800 - 44

» WOCHENBLATT «

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800 - 33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 87.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN «



Die detaillierte
Stellenbeschreibung und
nähere Informationen zur Stadt
Engen erhalten Sie unter
www.engen.de oder scannen
Sie einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für das Team der **Stadtbibliothek**
zum nächstmöglichen Termin in Teilzeit eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen bis spätestens **20. August 2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an bewerbungen@engen.de

Für Fragen stehen Ihnen Bibliotheksleiterinnen
Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken unter
[☎ 07733 501839](tel:07733501839) für nähere Auskünfte
gerne zur Verfügung.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der
Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS.
Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren
170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern
Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid
und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen
zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer,
den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen.
Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Wir suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekte in Radolfzell
und Allensbach auf
520,-€-Basis/Teilzeit
gerne auch rüstigen Rentner
Glasreiniger in Vollzeit
Deutschkenntnisse erforderlich.
Bewerbung bitte unter
info@karrermachtsauber.de
07533-9402283
Reinigungsservice Karrer OHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10,
78476 Allensbach

Wir stellen ein: Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen &
interessanten Aufgaben in
wachsendem Unternehmen,
als Teil eines tollen
Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

WOCHENBLATT

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf 520,-€-Basis
für ein Objekt in Singen.
Mo. – Fr. ab 17.00 Uhr
oder ab 05.00 Uhr morgens.
PFS Gebäudereinigung
0151/41488567

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**Auslieferungsfahrer
gesucht**
Raum Singen,
Festanstellung oder Minijob
Voraussetzung:
flexibel und zuverlässig
gerne auch rüstiger Rentner
Tel: 01512 427 49 36

Wir suchen ab sofort:
REINIGUNGSKRAFT M/W/D
in Minijob, Teilzeit oder Vollzeit für
Büroreinigung und Unterhaltsreinigung

Malek Dienstleistungen GmbH
Forststraße 8
78224 Singen
E-Mail:
info@dienstleistungen-malek.de
Telefon: 07731-975318



Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter
beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland.

Für unsere Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz suchen wir
eine

Lehrkraft (m/w/d) für die pädagogischen Handlungsfelder

Als Lehrkraft verstärken Sie unser Team von motivierten, engagierten,
theoretisch und praktisch versierten Fachlehrerinnen und Fachlehrern, die
die Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfungen und die
Anforderungen des Berufs vorbereiten.

Unsere Anforderungen

- Sie haben ein abgeschlossenes Pädagogik- oder
Sozialpädagogikstudium (Diplom/Master) mit einem Schwerpunkt in
frühkindlicher
Erziehung und mindestens zwei Jahre Berufspraxis mit Kindern,
vorzugsweise in einer Kindertageseinrichtung.
- Unterrichtserfahrung und/oder eine Erzieherausbildung wären darüber
hinaus von Vorteil.
- Wenn Sie nicht über das 2. Staatsexamen verfügen, nehmen Sie
berufsbegleitend an unserer vom Kultusministerium anerkannten
Nachqualifizierung teil.

Eintrittsdatum: 1. September 2023

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre
aussagekräftige Bewerbung an Frau Paula Lamprecht

**Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Bodensee Hochrhein**
Wehrdstr. 7
78224 Singen
☎ 07731 83276 0
✉ bewerbung.singen@daa.de
daa-singen.de



Bildung schafft Zukunft.

Wir haben den Job, den Sie suchen!

Jetzt bewerben und Wunschjob finden.
Aktuell suchen wir (m/w/d):

- Produktionsmitarbeiter für
die Aluminiumverarbeitung, Kunststoff- u.
Elektrotechnik
- Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung
- Kommissionierer
- Staplerfahrer
- Hochregalstaplerfahrer

Wir suchen für die Orte Singen, Gottmadingen,
Radolfzell, Stockach und Eigeltingen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstraße 7 | 78224 Singen
T +49 7731 4201-4
bodensee-baar@orizon.de



Jetzt bewerben!

orizon

WIR SUCHEN ...

Personalsachbearbeitung mit Entgeltabrechnung (m/w/d)

ab Oktober 2023, Teilzeit und unbefristet mind. 50% - max. 80%
(während der Urlaubsvertretung 80%)

SIE HABEN:

- Durchsetzungsvermögen, Kom-
munikations- und Organisations-
stärke
- Gute Kenntnisse im Bereich Lohn-
Minijob und am PC
- Im Idealfall Erfahrung mit der Soft-
ware Datev-Rechnungswesen oder
vergleichbarer Software (Lexware)

SIE SIND ZUSTÄNDIG FÜR:

- Die Vorbereitung zur monatlichen
Entgeltabrechnung unserer Zusteller
(Basis Minijob)
- Die Durchführung der Entgeltabrech-
nungen mit allen Folgearbeiten
- Personalrelevante Aufgaben vom Ein-
tritt bis zum Austritt unserer Zusteller

SIE FINDEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in
einem bodenständigen Fami-
lienunternehmen mit leistungs-
gerechter Bezahlung
- Eine eigenverantwortliche Posi-
tion in einem Team mit klaren
Zuständigkeiten und gegensei-
tiger Vertretung

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf
Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen.

Bitte per Mail an:
Frau Isabel Jordi
i.jordi@wochenblatt.net



Hier finden Sie alle Infos
digital und weitere tolle
Stellenanzeigen für einen
Job beim Wochenblatt
www.meinjobimwb.de



Dein
nächster
Job
wartet

Renfert



Wir suchen zum 1. September eine motivierte

**Auszubildende zur
Medizinischen Fachangestellten**

Neben der fachspezifischen Ausbildung (BG, Rheuma, Ortho, einschl. Kinder) werden Sie durch erfahrene MFAs auch in Assistenz für Ambulante Operationen, Röntgen, Schreiben von Gutachten, TCM und Betreuung von Rheuma-Patienten u.a. geschult.

Unser Team freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.



Dr. med. Joachim Trauth
Facharzt für Orthopädie & Rheumatologie
D-Arzt (Schul- & Arbeitsunfälle)
Sportmedizin, Akupunktur
Ekkehardstr. 46, 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111,
E-Mail: praxis@drtrauth.de

**Medizinische
Schreibkraft**

zur Unterstützung für
Mittwochnachmittag und
Freitagvormittag ab sofort gesucht.

Bewerbung schriftlich bitte an:
Praxis Dr. Andreas Kern
Kreuzensteinstraße 7
78224 Singen
E-Mail: kern.neuro@t-online.de

Suche **Fahrer (m/w/d)**
für Sprinter auf 520,- €-Basis.
TransCourier Engen
Kurzbewerbung:
fahrerstelle@transcourier.de
oder Telefon: 0 77 33 / 9 43 00

Sehr zuverlässige **16/17-jährige
Jugendliche (m/w)**
für Ferienjob als Jugendschutz-
testkäufer gesucht; Vergütung
liegt bei ca. € 180,-/Tag;
Bewerbung kaaa@freenet.de oder
mobil 01721779691



**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast Du Lust innovative Lösungen zu planen und zu erschaffen die Dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Dann bewirb Dich jetzt.

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort (m/w/d)

**Lagermitarbeiter / Lagerist / Monteur /
Produktionsmitarbeiter / Metallbauer****Deine Aufgaben:**

- Kommissionieren von Ware, Wareneingangskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Besitz eines Führerscheines bis 3,5 t oder mehr
- Montagetätigkeiten bei Kunden vor Ort (20%)
- Berufserfahrung im Holzbereich oder Metallbereich
- Lagerkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

Das solltest Du mitbringen:

- Du hast vorzugsweise praktische Berufserfahrung im Bereich Lager -/ Lagerverwaltung oder als Metallbauer
- Du überzeugst durch eine gewissenhafte, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- Du arbeitest selbstständig und genau
- Sicherer Umgang mit manuellen und elektr. Werkzeugen

Was wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit sicherem Arbeitsplatz
- kostenlose Parkplätze
- positive Unternehmenskultur, für unser „WIR“- Gefühl
- 30 Tage Urlaub
- Feedbackkultur durch Mitarbeitergespräche
- Kollegiales Miteinander und einen modernen Führungsstil
- Ein attraktives Vergütungspaket
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Zeitsouveränität und Freizeitausgleich durch Arbeitszeitkonten

Beste Entwicklungsmöglichkeiten für Dich:

- Workshops & Schulungen
- Flexible Arbeitsplatzgestaltung

Vollzeit, Festanstellung**Arbeitsort:** Singen am Hohentwiel

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail:
Bewerbung@1zu1.de

1:1 frische & promo GmbH
Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

» WIR SUCHEN DICH! «**Du möchtest dein eigenes
Urlaubsgeld verdienen?**

Wir suchen in unseren Verteilgebieten:

**Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen,
Stockach, Hegau und Volkertshausen****ZEITUNGS AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)**

mittwochs als Urlaubsvertretung für
die Monate August und
September (gerne auch
längerfristig).



Wir
zahlen den
Mindestlohn
von 12€ auch
an Schüler!

**Neugierig
geworden?**

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung (ab 15 Jahren)
über den QR-Code oder
per E-Mail unter:

**zustellservice@wochenblatt.net****SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» W O C H E N B L A T T «

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren
Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)

Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG
in Betracht. Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der
Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von
95-100 % (ca. 37-39 Wochenstunden).

Die ausführliche Stellenausschreibung
finden Sie unter www.gottmadingen.de
(Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146

**FEIERABEND BEI
SONNENAUFANG.
MÖGLICH, MIT DIESEM
SOMMERJOB.****BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.****IN AACH, EIGELTINGEN & STOCKACH MIT ORTSTEILEN**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**

**Wohin soll die Reise gehen?****Ausbildung (*m/w/d) bei Konrad Technologies
ab September 2023:**

- Mechatroniker*
- Elektroniker* für Geräte und Systeme
- Industriekaufmann* / Zusatzqualifikation Europ. Wirtschaftsmanagement

**Konrad GmbH, 78315 Radolfzell
www.konrad-technologies.de**

Wir suchen Sie ab dem **01.08.2023** als**Malteser**
...weil Nähe zählt.**Spielzeitbetreuer *in
(m/w/d) für das Modellprojekt Kita Betreuung**

in der Zeit von Mo. – Do. 14.30 – 17.00 Uhr
für Radolfzell und Möggingen

Weitere Informationen finden Sie unter:
jobs.malteser.de

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Für Fragen steht Ihnen Herr Alder
unter 07531 8104-61 oder per Mail
an spielzeitbetreuung.bodensee@malteser.org
zur Verfügung.

**Amtliche Bekanntmachung****SINGEN**

Stadtverwaltung

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB**

Bauvorhaben: **Alpenstraße**
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Tief- und Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: 30. August 2023, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus >
Ausschreibungen).

SINGEN

Stadtverwaltung

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB**

Bauvorhaben: **Rinnensanierung und Bushaltestell**
Ort der Leistung: 78224 Singen-Friedingen
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: 03. August 2023, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus >
Ausschreibungen).

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
WWW.GNH.DE
H E G A U E N

URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

**Wir machen Urlaub vom
31. Juli bis 18. August 2023**
Terminwünsche und Anfragen jederzeit per
E-Mail oder telefonisch am 17. + 18.8.2023,
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Rohr/Dr. Schiller, Freiheitstr. 21, Singen

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

**Die Praxis ist
wegen Urlaub vom
31.07.2023 bis 18.08.2023
geschlossen**

Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 22254
Dr. Spur, Tel. 52555

Schenken Sie
Kindern in Not
**Ferien
glück!**



Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Verwendungszweck:
»Sommer«



SINGERER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**

**Jetzt auch
am Samstag erhältlich!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**Christine's
M O D E H A U S**
M A N N + F R A U
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

**SAISON-
RAUSVERKAUF**

Von Mo. 10.07 bis Sa. 29.07.23

**Die gesamte
Sommerkollektion**

**20-50%
REDUZIERT**

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches
Mineralwasser
**ohne
Kohlensäure**

RANDEGGER
Ottikon-Quell

RANDEGGER.DE

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

Der Blick über die Grenze

schaaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI
(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland
(mit einigen Ausnahmen)

HEM expert
PROFILIERTE - KOMPETENTE - IN ALLEN WICHTIGEN

TEILAUSGABEN:
denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

22.7. 18.30 UHR

Rielasingen
Talwiesenhalle
Doktor-Fritz-Guth-Str. 7

**Bürger
Dialog**

**Flüchtlingsunterbringung
Energie EU: Ja oder Nein?
Grundsteuer Gesundheit**

Kommen Sie mit uns ins
Gespräch!

Anton Baron **Dr. Christina Baum** **Bernhard Eisenhut**

afd-fraktion-bw.de
WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

**FRAKTION
BW** **AfD**

DIE SCHNÄPPCHENJAGD IST ERÖFFNET!

WEGEN SORTIMENTSWECHSEL:
**SONDERVERKAUF
IN ALLEN ABTEILUNGEN:**

MÖBEL • KÜCHEN
LEUCHTEN • SCHLAFZIMMER
HEIMTEXTILIEN • HAUSHALTS-
ARTIKEL • und vieles mehr...

**ALLES DRASTISCH
REDUZIERT!**

**Z.B.: POLSTERSOFA
NUR NOCH 2998,-**

**GARTENMÖBEL
RÄUMUNGSVERKAUF**

Zusätzlich
25%

WEGEN SAISONENDE
auf alle Gartenmöbel, Polsterauflagen & Sonnenschirme

MATRATZENTAUSCH-AKTION
ALTE RAUS **↻** NEUE REIN

30€ INZAHLUNG-
NAHME

Beim Kauf einer neuen Matratze
nehmen wir Ihre alte Matratze
für 30,- Euro in Zahlung. So
macht Einkaufen Spaß und löst
Entsorgungsprobleme zu Ihrem
Vorteil. Nur für kurze Zeit.

BRAUN **BRAUN
MÖBEL
CENTER**

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

DIE REDAKTION ZUR LETZTEN GENERATION



swb-Bild: Letzte Generation

Es muss weh tun - sonst passiert nichts

Was für eine Wut wird hier entfacht, wenn die Klima-Aktivisten der letzten Generation durch ihre Klebeaktionen wieder eine Straße oder ein Flugfeld blockieren. Die Mehrheit der Autofahrer im Stau sehen sich ihrer Freiheit beraubt wegen dieser Klima-Terroristen“, wie sie mittlerweile beschimpft werden.

Doch wie viel Angst und Verzweiflung hat sich auf der anderen Seite aufgestaut, wenn sich Menschen mit Sekundenkleber bei brütender Hitze auf Asphalt festkleben, mit dem Risiko sich selbst und andere zu gefährden? Ist diese Radikalität der Letzten Generation notwendig? Könnten sie nicht mit Appellen, Demos und Gesprächen auf die drohende Klimakatastrophe aufmerksam machen? Oder doch wenigstens die schlimmsten Umweltsünder damit konfrontieren, wie es Green Peace mit ihren spektakulären Aktionen macht?

Offensichtlich reicht der Kuschel-Protest nicht angesichts der tickenden Zeitbombe „Klimakatastrophe“. Und seien wir mal ehrlich: Geredet haben schon viele über die notwendigen Maßnahmen, unsere einzige Erde zu retten, doch passiert ist verhältnismäßig wenig. Da muss sich jeder an die eigene Nase fassen, denn die wenigsten würden auf Wohlstand verzichten, um die Klimaziele annähernd zu erreichen. Doch mit Mülltrennung, Stromsparlampe und Solaranlagen ist es halt nicht getan.

Wenn uns nicht die apokalyptischen Prognosen der Umweltexperten, Wetterextreme wie vergangene Woche, Trockenheit und Überschwemmungen mit fatalen Folgen wachrütteln, dann muss es eben weh tun. Und das erreichen die Klima-Kleber der letzten Generation mit ihren radikalen Protesten.



Und vielleicht folgt der Ablehnung und Wut ein Funken Erkenntnis, dass vom schnellerem Handeln für unsere Umwelt doch letztendlich alle profitieren.

Ute Mucha

Klima-Aktivisten-Fraktion



Es gibt viele verschiedene Formen zu protestieren. Das zeigt sich auch bei den Protesten der Klimaaktivisten. Die Fridays For Future haben sich dabei heute förmlich etabliert, wurden zum Beginn allerdings auch oft kritisiert. Schon länger gibt es auch von Greenpeace verschiedene aufsehenerregende Aktionen. Nun folgt die Letzte Generation. Wobei diese hauptsächlich dadurch auffallen, dass fast jeder ihre Aktionen mitbekommt. Wie sinnvoll sind die Methoden der Klimaaktivisten der Letzten Generation denn eigentlich? Gerade pädagogisch ist es doch so, dass Bestrafung und Verbote zwar wirken, andere Mittel allerdings wirkungsvoller sind. Was sollen die Aktionen der Aktivisten da wirklich bewirken? Welche „Erziehung“ versprechen sie sich davon?

Andererseits erinnern sie mich auch oft an kleine Kinder, wenn sie da auf der Straße sitzen. Sie bekommen nicht, was sie wollen, also kleben sie sich

fest, wieder und wieder, bis sie bekommen, was sie wollen – so die Theorie. Dieser Kontrast aus Lehrmeister und purem Trotz widerspricht sich für mich. Dabei habe ich größtes Verständnis für die Sache, um die es geht. Ich zweifle nur sehr stark an der Wirksamkeit, sehe aber auch keine Alternative. Was mir wirklich Sorgen macht, ist die weitere Eskalation. Aus einigen (auch historischen) Bewegungen entstehen und entstanden wiederum extremere Gruppen.

Der Schritt von den Fridays zu den „Klimaklebern“ ist meiner Ansicht nach ein eben solcher. Aber was kommt danach? Werden 2025 die Extrem-Aktivisten einer KAF (Klima-Aktivisten-Fraktion) mit anderen, gewaltvolleren Ideen auf die Straßen gehen? Braucht es vielleicht genau das, damit endlich etwas getan wird? Muss sich dieser Konflikt hochschaukeln, ehe er sich entladen kann?

Ich hoffe sehr, die Antwort auf die letzte Frage lautet: „Nein.“

Anja Kurz

Hin- und hergerissen

Ich muss zugeben: Ich bin zu tiefst gespalten, was die Aktionen der Letzten Generation angeht. Auf der einen Seite respektiere ich den Einsatz dieser Menschen. Sie haben ein Ziel: Sie wollen auf die Klimakrise aufmerksam machen und die Politik zum Handeln bringen. Dafür nehmen sie den Zorn und den Spot ihrer Mitmenschen und rechtliche Konsequenzen auf sich.

Sie gehen damit einen Schritt weiter als all diejenigen, die um den Eisberg wissen, auf den die Menschheit scheinbar ungebremst zusteuert, und zwar sagen, dass das Steuerad herumgerissen werden muss, selbst aber untätig bleiben oder glauben, mit Mülltrennung und Energiesparlampen allein sei es getan. Und mit ihren Aktionen erreichen die Klimaprotestler genau das, was sie wollen: Sie ziehen die Aufmerksamkeit der Menschen auf ihre Gruppierung und damit ihre Ziele.



Auf der anderen Seite stelle ich mir vor, wie ich reagieren würde, wenn ich bei 30+ Grad Celsius im Auto sitzen würde,

während ein paar Meter weiter vor mir ein paar Klimakleber die Straße blockieren. Und ich muss mir eingestehen, dass dann wohl der emotionale Teil meines Selbst überhand gewinnen und auch ich mit Wut reagieren würde, während mein rationaler Teil – der Teil, der den Eisberg näherkommen sieht – eine Kaffeepause macht.

Die Zukunft wird zeigen, ob die Streiter der Letzten Generation als Klimahelden gefeiert werden, die die Menschheit aus der Krise führten, als Klimaterroristen verurteilt werden, die mit ihren Aktionen mehr Schaden als Nutzen anrichteten, oder doch nur als Randnotiz in die Geschichtsbücher eingehen. Bis es so weit ist, warte ich mit einer endgültigen Beurteilung und bleibe bei meinem Respekt, der immer dann da ist, wenn fernab des Staus mein rationaler Teil das Ruder in der Hand hat.

Tobias Lange

Wirklich notwendig?

Dass es um unser Klima schlecht steht, wissen wir nicht erst seit Fridays For Future und der Letzten Generation. So gab es bereits früher diverse Gruppierungen, die sich für den Klimaschutz stark machten, eine davon regiert aktuell sogar unsere Nation mit.

Ich verstehe es voll und ganz, wenn man, wie die mittlerweile etablierten Klimaaktivisten von Fridays For Future friedlich und ohne jegliche Gewalt gegen eine bestimmte Sache protestiert. Was ich jedoch bei manch anderen Protestgruppen nicht verstehen kann, ist der radikale sowie total unfriedliche Protest, wie man es derzeit eindrucksvoll von der Letzten Generation zu sehen bekommt. Warum muss man in Kunstmuseen wertvolle Gemälde mit Tomatensuppe bewerfen und warum muss man sich, wie kürzlich geschehen, an der Landebahn zweier großer Flughäfen oder an Bundes- und Landesstraßen festkleben?

Ich gehe noch weiter und stelle die Frage direkt: Was soll damit erreicht werden und ist das wirklich notwendig? Mit solchen Aktionen wird teils unmittelbar in den Alltag von vielen Bürgerinnen und Bürgern eingegriffen, die, im Falle der Flughafen-Blockade, sogar noch auf ihren Kosten sitzen bleiben! Wie soll das ganze denn überhaupt enden? Etwa in einem „Last Man Standing“-Szenario, für das Western-Duelle wie in „Spiel mir das Lied vom Tod“ weltbekannt sind? Wer spielt dann die Mundharmonika und wer sind die Feinde? Ich kann es mir einfach nicht erklären!

Dass es auch anders geht, haben Fridays For Future eindrucksvoll bewiesen! Auch Martin Luther King und Mahatma Gandhi, welche einige der Letzten Generation als Inspiration für diese Art von Protest betrachten, haben bei ihren Protesten keine Radikalität dergleichen angewandt, sondern friedlich



gegen eine Sache demonstriert und ihre Ziele erreicht. Warum nicht so, liebe Leute der Letzten Generation? Das würde mich wirklich sehr interessieren, weshalb ich offen dafür bin, mit Euch in den Dialog zu treten, um Euch besser zu verstehen!

Philipp Findling

Wenn die anderen zu wenig tun!

Es ist eigentlich ein bekanntes Spiel: Wenn es ein Problem gibt, das eigentlich alle betrifft, aber keiner so richtig was dagegen tut, dann radikalisiert sich die, die eben etwas tun wollen, immer stärker, meist in der Hoffnung,



dass die Lautstärke schon wirkt, und die Masse sich eben doch anfängt mal zu bewegen. Das hat die ganze Klima- und Umweltdiskussion schon seit ihrem Anfang geprägt. Aber weil das Klima immer mehr aus den Fugen gerät und die Opfer des Wandels irgendwann eben nicht mehr ganz weit weg sind, hat sich der Kampf bei uns zunehmend verschärft. Wenn man mal die Nachrichten der letzten Woche verfolgt, dann war Konstanz für die „Letzte Generation“ nur der Anfang. Danach wurden Flughäfen und sogar eine Opernaufführung blockiert. Und immer ist eigentlich nur darüber berichtet worden, wie sich die Leute darüber ärgern, dass der Betrieb der Welt da unterbrochen wird.

Das war auch mal bei den Jugendlichen von Fridays for Future der Fall und zeigt, dass man auch dazu lernen kann. Denn die Klimaschützer sind natürlich den Schulen meist entwichen und in der Politik der Großen angekommen, wo ganz andere „Waffen“ nötig sind. Am Montag hat „Fridays for Future“ zum zweiten Mal den juristischen Weg gewählt, nachdem schon 2021 der Weg vors Verfassungsgericht der Vorgängerregierung die klare Ansage eingebracht hatte, dass Klimaschutzstrategien unbedingt nachjustiert werden müssen.

Und nun ist die „Ampel“ dran: Die Klimaaktivisten werfen der Regierungskoalition vor, den Weg zur Klimaneutralität fahrlässig zu verschleppen. Und sie legen sogar ein richtig schlüssiges Handlungsprogramm für den Bau- wie den Verkehrssektor vor, das ein klares Umdenken und das Setzen neuer Prioritäten erfordert. Denn sinnbildlich haben sich aktuell die Politiker festgeklebt mit ihrem Streit darüber, wer schuld daran ist, dass derzeit schon Zwischenziele klar verfehlt werden. Und wenn wir uns jetzt über Forderungen wie „Tempo 120“ auf den Autobahnen ärgern wollten: Es käme vielleicht bald noch viel dicker mit Sanktionen, wenn die Erde noch mehr glüht durch unsere Veränderungsverweigerung.

Oliver Fiedler

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

3 Zi. Whg. Singen ges.
nette Familie, mit 2 Kinder mit festem Einkommen, sehr ordentlich, keine HT, NR. EBK, Blk., Keller und Parkplatz wünschenswert. Tel.: 0178/6693252

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

möbliertes Zi. in Singen
mit sep. WC, zum 01.08 zu vermieten, 400€. Tel.: 0157-35277125

1-Zi-DG-Whg Si.-Nord
an Berufst. Tel.: 0162/8477822

2 ZIMMER

2 Zi.Whg. mit EBK
teilmöbliert, 44 qm, Nichtraucher u. keine Tierhaltung. Zuschriften unter 117796 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3,5 Zi. Whg. Moos
110qm, WM 1250€, ab sofort, Tel.: 07732/6764

3,5 Zi. Whg. Si-Frieding.
105qm, OG, neu renov., EBK, gr. Blk., Fliesen, Parkett, Markise, k. HT, gr. Keller, Stellpl., WM 1250€, ab 1.10., Zuschriften unter 117797 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von Privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

Lager / Scheune
gesucht, Si./ Umgebung. Tel.: 0152/10816822

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...



... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, **Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

In Überlingen, exklusives 1 Fam.-Haus mit Einlgwhg. ca. 150 m² Wfl. in Split-Level-Bauweise, ca. 390 m² Grdst., idyllischer Garten, Einbkü., 2 Bäder, gr. Terrasse, Kaminof. Wintergarten, B, 207,19 kWh, Gas, G, Bj. 1972, Garage **795.000,- €**
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Freist. attrakt. DHH
TOP Lage, Si.-Nord, unverb. Hanglage, Bj 94, Wfl. ca. 137qm, Grd. 280qm, 5,5 Zi., sehr gepfl., Wfl. auf 5 halbeta- gen verteilt, EA=vorh., Gas-ZH, FB- Hzg., EBK, 2 Blk., gr. Terrasse, Granitsteingarten mit Gartenhaus, elektr. Garage + 1 Stellpl., von priv. an priv., k. Makler, Tel.: gesch. 0172-7474030

GRUNDSTÜCKE

Engen: 2 Bauplätze
2 Bauplätze zum Verkauf in bester Lage in Engen: 505qm = 265t €, 610qm = 315t €. gp-pf@email.de

FE-WHG./-HÄUSER

Urlaub am Bostalsee
Ferienwohnung Nähe Bostalsee (Saar- land) zu vermieten, 60qm, 2 ZKB, Parkplatz, z.B. 2Erw./2Kinder ab 70€/ Tag, Tel.: 017664849204, E-Mail: urlaubambostalsee@gmx.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Lagerraum min. 20qm
Zimmer/Keller, trocken, abschließbar, in Si-Nord gesucht, Tel.: 07731/3195770

Lagerplätze in Halle
f. Boote oder Wohnwagen zu vermie- ten. Tel.: 07732/6764

FAHRRÄDER

E-Bike haibike SDURO
XT Ausstattung, sehr guter Zustand, preis VB, Tel.: 0157-88159371

VERLOREN

Irak-Pass verloren 07.07
Radolfzell,21 Uhr, Karl-Wolf-Straße, Nr: A11476955. T.: 0172-3842812

ZU VERSCHENKEN

Hostas / Funkien
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0152/02102917

Bosch-Gefriertruhe
ca. 17 Jahre alt, voll funktionstüchtig, Nutzvolumen 190L an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0152-02690235 ab ca. 13 Uhr erreichbar

Doppelbett 180x200 cm
mit Überbau und Nachtschränchen an Selbstabholer Anfang August zu verschenken, Tel.: 0162/3572121

Liege mit Federkern
Bezug neuwertig, grau kariert, 200x90, Kopf u. Fußteil Echtholz an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731- 45132

Bett m. Bettkasten
Vollholz,1 Wohnzimmerschrank,1 Bü- roschrank wg. Umzug an Selbstabho- ler zu verschenken Tel.:0157 /31741030

KAUFGESUCHE

Priv. sucht Porsche
Tel.: 0177/5952095

Suche gut erhaltene
Damen- u. Herrenbekleidung, Kaffee- mühlen, Fotoapparate, Stehlampen, Uhren usw., T. 0178-4614045

Alte Möbel, Dekoartikel
und Accessoires gesucht. Tel.: 0176/66254049 o. Tel.: 0152/51089607

Sammler sucht
Lokomotiven Eisenbahnen aller Art, sowie alte/ neue Radios, Platten- u. Plattenspieler. Tel.: 0152/51089607, o. Tel.: 0176/66254049

!!! ACHTUNG !!!
Modeschmuckdesignerin sucht Mode- schmuck aller Art, sowie Zinn u. Silber aller Art zur Weiterverarbeitung. Tel.: 0176/766254049, o. Tel.: 0152/51089607

VERKÄUFE

Faltpavillon, Luxor,
3 x 4m, mit Abdeckung, neuwertig, Preis VB, Tel.: 0151-14339935

Samsung Waschtrockn.
NP 876€, für 280€, sowie Gefrier- kombi, 90€, wegen Platzmangels Bauernschrank f. 250€ abzugeben. Ledergarnitur, Couchtisch, Kleider- schrank, Beistelltisch. Tel.: 07731/27873

Sammler-Objekte
Römertopf, 2 WECK-Gläser u. 1 Spie- gel m. Goldrahmen 123 x 58cm, Tel.: 07734/7523

Hohentwiefest
LaBrassBanda, 1 Ticket 49 €, wg. Verhinderung, Tel.: 0174/3131372

STELLENANGEBOTE

Suche Hausmeister
Rentner, Gipser, o. Elekt. bevorzugt. Whg. vorhanden (Aushilfe). Tel.: 0172/7262230

STELLENGESUCHE

Biete Arbeiten an
vom Dach, bis zum Keller, sowie Malerarbeiten aller Art, Tel.: 0176/766254049, oder Telefon: 0152/51089607

Logistikfachkraft IHK,m
z. Z. Studium Logistik, sucht leitende Stelle in der Logistik, »hands-on-Men- talität«, Tel.: 0176-57989648

Putzfee reinigt alles
& ist fleißig, Tel.: 0172-6804939

TIERMARKT

hübsch getigerte Anna
etwa 2 Jahre jung und bei fremden Menschen noch etwas vorsichtig. Sie hat, in der Sicherheit unserer Pflege- stelle, ihre Kitten aufgezogen, die bereits umgezogen sind und sucht jetzt für sich einen Lebensplatz. Keine Einzelhaltung. Wer sie kennen- lernen möchte, bitte unter Telefon: 0151-22823288 oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven
ist einer unserer Fünflinge, er ist der stärkste Kater aus dieser ca. 3 Mo- nate alten Gruppe und immer vorne dran. Er ist sehr dickköpfig und mel- det lautstark seine Wünsche an. Er braucht einen gleichaltrigen Kumpel und später auch Freigang in gesicher- ter Umgebung. Kennenlern Termine unter Tel.: 0151-22823288, oder Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Lilith und Mafalda
zwei hübsche Kätzchen, Schildpatt und Tricolor, geboren im April 2023, mögen gerne zusammen bleiben. Sie spielen, kuscheln und schlafen mitein- ander. Geimpft und gechipt werden sie nur in Wohnungshaltung vermittelt. Kennenlern Termine bitte unter Tel.: 0151-22823288, oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Katzenkinder



2x geimpft, gechipt, entwurmt. Mail: heimatlose-fellnasen@online.de Tel.: 0152/34180014.

ZUGELAUFEN

Tigerkatze zugelaufen
jung scheu, nicht kastriert. Tel.: 07731/9750100

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschi- nen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Ti- sche, Sofa m. Schlaff., Betten, Musikinstrumente, Nähmaschinen div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
alles m. raus. Mi. 19.07.23, Binnin- gen, Steigstr. 2, T.:0171/7010509

FLOHMÄRKTE

Wohnungsflohmarkt
Fam. Bosnjak, Bruderhofstr. 95, Sin- gen, Sa. 22.07., ab 10-14 Uhr

UNTERRICHT

Professionelle Nachhife
Engl./Franz./Deutsch/Mathe
Reise-Englisch Senioren
in Singen Tel. 07731/5060442

ZUM VERLIEBEN

Warmherziger Mann
junggeblieben u. humorvoll, sucht Dich! Wenn Du auch tierlieb, freund- lich, ehrlich u. auch gerne in der Natur bist (Zw. 40 u. 50 J.) dann melde Dich doch einfach bei mir! Tel.: 0176- 90745962

EINFACH SO

Gesellschafterin
Ich begleite Sie. Allein sein ist vorbei. Zuschriften unter 117794 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Welcher Mann,
kulturinteressiert, sportlich, gebildet (60-70 J.), sucht attraktives weibliches Pendant (66 J.), um Erfahrungen, neue Erlebnisse u. Visionen zu teilen? Bitte mit Bild. Zuschriften unter 117793 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bitte melde Dich !!!
Ich suche »Frauke« aus Radolfzell. Wir haben uns 2008 während eines Kli- nikaufenthalts in Stühligen kennen- gelernt. Du hast damals noch in der Schmieder-Klinik gearbeitet. Durch meinen Wegzug in die Schweiz ist unser Kontakt leider abgebrochen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Du Dich melden würdest. Tel.: 0151/51829311, Sibylle

Alleinstehender Mann
sucht Partnerin zw. 50-60 J., um ge- meinsam Zeit zu verbringen. Tel.: 0170/2787875

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen- im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@ widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OLDTIMER

Suche Oldtimer
aller Arten, reperaturbedürftige, be- schädigte, T. 017622077083

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Priv. sucht Wohnmobil
Tel.: 0177/5952095

Suche Wohnmobil und
Wohnw., auch reperaturbedürftige, be- schädigte, Tel. 017622077083

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Radolfzell/Landkreis Konstanz

Pharmazie trifft Politik: „Gebt uns mehr Spielraum“



Andreas Jung, MdB der CDU (stehend) zusammen mit Diana Stöcker (daneben, sitzend), ebenfalls MdB der CDU und Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestags in einer Runde mit Apothekerinnen und Apothekern.

„Jeder braucht die Apotheke. Danke, dass es Sie gibt“, unterstrich **Andreas Jung, Mitglied des Bundestages (MdB) der CDU**, gleich zu Beginn des Treffens zwischen Politik und Pharmazie. Gemeinsam mit **Diana Stöcker**, seit der letzten Wahl ebenfalls **MdB der CDU des Wahlkreises Lörrach und Mitglied des Gesundheitsausschusses**, traf er sich in Radolfzell mit ApothekerInnen aus der Region.

von Anja Kurz

Anlass war der nationale Protesttag im Juni und dessen Auslöser, wie ein zu niedriges Honorar oder Lieferschwierigkeiten bei Medikamenten. Dies lasse sich nicht ausschließlich auf die aktuelle Regierung zurückführen, stellte Jung dabei klar und wies somit auf die Regierungsverantwortung der CDU hin. Dass heute zum Teil nicht für ausreichenden Nachschub bei Medikamenten gesorgt werden kann, „ist für uns in Deutschland fast außerhalb der Vorstellung“. Anfang 2023 sei es laut ApothekerInnen der Runde sogar notwendig geworden, Kinderfiebersäfte, die von dem Hersteller Berlin-Chemie für die Ukraine hergestellt wurden, im deutschen Großhandel zu verkaufen.

„Unwürdiger“ Umgang

Ariel Wagner, der seine Frau **Pinelopi Argiti** in deren **Apotheke** unterstützt, stellte zu Beginn mit einer von den ApothekerInnen gemeinsam ausgearbeiteten Präsentation die Themen und Sorgen der Berufsgruppe dar. Als „unwürdig“ bezeichnete Wagner insbesondere den Umgang mit den ApothekerInnen. Beispielsweise liege die Bezahlung von Nacht- und Notdiensten unter dem Mindestlohn, das Honorar der Apotheken sei kaum ausreichend, die geplante Entschädigung für den Mehraufwand zur Engpassbewältigung mit 50 Cent viel zu niedrig. Das entspräche etwa 22 Arbeitssekunden, so

Ariel Wagner, was die tatsächlich notwendige Zeit nicht widerspiegle. Dass es inzwischen sogar einen Austausch und „Mythen“ in Foren und Gruppen gebe, wann welche Medikamente verfügbar seien, wurde von den Anwesenden deutlich bestätigt. Dass in anderen EU-Ländern, die derselben Lieferkette unterliegen, hier fehlende Medikamente zur Verfügung stünden, bezeichnete er als „peinlich und nicht erklärbar“. Allerdings verweist es auf die rund 39.000 Rabattverträge der gesetzlichen Krankenkassen (GKV), mit Rabattverträgen von bis zu 99,96 Prozent, wie durch einen Leak bei einer Krankenkasse öffentlich wurde. Dabei verhalte sich die Krankenkasse inzwischen wie ein „Staat im Staat“, der etwa die ApothekerInnen immer weiter durch kleinteilige Gesetze einschränken würde. Das führe auch zu einer rasanten Zunahme bei den Schließungen von Apotheken.

Auch künftig mehr Probleme

„Was Sie gesagt haben, ist mir nicht neu, aber man kann es nicht oft genug hören“, griff im Anschluss Diana Stöcker auf. Insbesondere das Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungsgesetz (ALBVVG), von ihr auch als „Albtraumgesetz“ bezeichnet, das die vorgeschlagenen 50 Cent Entschädigung enthält, bezeichnete sie als „peinlich“. Die Forderung der Arbeitsgruppe Gesundheit der Bundestagsfraktion CDU liege mit fünf Euro bei dem zehnfachen Betrag. Das „Fixum“, das die Apotheken als Honorar pro Medikament bekommen, wolle man auf zwölf Euro anheben. Beides, so unterstreicht Stöcker, sei mit dem Haushaltsbudget für „Gesundheitskioske“ umsetzbar, denn: „Unsere Apotheken sind Gesundheitskioske. Noch.“ Stattdessen müsse der Gesundheitshaushalt in Anbetracht der geplanten Einsparungen nur „mehr bluten“. Für die Zukunft rechne sie daher auch eher mit mehr Problemen. Das fehlende Geld, so **Michael Dohm** von der **Radolfzeller Scheffelapotheke**, könne man

sich als „einzigen Ansatzpunkt“ doch von der GKV holen. Dieser Vorschlag wurde von **Apotheker Dr. Michael Vetter (Stockach und Konstanz)** noch erweitert. Mit einem Abbau der „Misstrauensbürokratie“ bei den Krankenkassen würden dort bis zu 90.000 Personen überflüssig. Das deutliche höhere Gehalt der Sozialfachangestellten der GKV im Vergleich zu Leistungserbringern, wie den Apothekern und andere Ausgaben der Kassen, wie Sponsorings, erachte er als unangebracht.

Retaxation und Wirkstoffspeicher

Auch das Prinzip der Retaxation wurde scharf kritisiert. So komme es vor, dass eine Apotheke nach dem Verkauf eines Medikaments aus unterschiedlichen Gründen weder ihr Honorar noch den Warenwert von der Krankenkasse zurückerstattet bekomme. In der Runde aus ApothekerInnen wurde das mit Diebstahl gleichgesetzt. Eine weitere Verschärfung komme laut Vetter mit der Einführung des E-Rezeptes. Hierfür würden aktuell rund 1.500 zusätzliche Retaxationsgründe erstellt. Auf letzteres reagierte Diana Stöcker sichtlich schockiert: „Das wusste ich noch nicht.“ Der von Dohm angeregte Wirkstoffspeicher renne bei ihr „offene Türen ein“, so Diana Stöcker. Es sei angesichts der hohen Abhängigkeit vom günstigen Produktionsstandort China notwendig, Wirkstoffe und auch deren Produktion wieder nach Deutschland oder Europa zu holen. Doch sei klar, dass hierfür „zwangsweise Geld in die Hand genommen werden muss“. Einen geeigneten Standort sieht Dr. Vetter in der Ukraine. Generell wünscht er sich wieder mehr Vertrauen in das Können und Wissen der ApothekerInnen: „Gebt uns wieder mehr Spielraum!“ Das Fazit von Andreas Jung zu dem Treffen: „Uns hat es auf jeden Fall etwas gebracht“, bedankte er sich für die „sehr, sehr konstruktive und gute Runde.“ In der Opposition hätten die beiden zwar keine Mehrheit, „aber trotzdem was zu sagen“.

Kilometer voller Erlebnisse

Auch 100 % elektrisch

Die Škoda
Upgrade-Wochen

Mit dem Škoda Enyaq iV 50 schon ab 289,- € im Monat¹

Lust auf neue Energie im Alltag? Dann entscheiden Sie sich jetzt für den zu 100 % elektrischen Škoda Enyaq iV 50. Er begeistert mit einem dynamischen Design, umfangreicher Ausstattung und innovativen Assistenzsystemen. Sichern Sie sich jetzt den Škoda Enyaq iV 50 bereits **ab 289,- € monatlich¹**.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Enyaq iV 50 (Elektro) 109 kW (148 PS Systemleistung³)

Leasing-Sonderzahlung (inkl. 3.000,- € möglicher BAFA-Prämie²)	3.000,- €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Leasingrate à	289,- €

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 16,1. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.⁴ Reichweite: 366 km (WLTP-Werte).⁵

- ¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstr. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten. Dieses Angebot gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 06.06.2023–31.08.2023. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Bonität vorausgesetzt.
- ² Die zu leistende Sonderzahlung beinhaltet mit einem Anteil von 3.000,- € die Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch das BAFA. Der Umweltbonus für den im Jahr 2024 ausgelieferten und zugelassenen Škoda Enyaq iV setzt sich aus einer staatlichen Förderung (3.000,- €, ab dem 01.01.2024) und einem Herstelleranteil (1.785,- € brutto) zusammen. Die Auszahlung im Falle der Gewährung der beantragten staatlichen Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid. Der Herstelleranteil wurde bereits beim Leasingangebot in Abzug gebracht. Der Leasingnehmer hat die Sonderzahlung in Höhe von 3.000,- € unabhängig von der Bewilligung und Auszahlung der staatlichen Förderung an die Leasinggeberin zu leisten. Die Förderung gilt nur für Privatkunden und endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel und spätestens am 31.12.2024. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de
- ³ Verfügbarkeit der Systemleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.
- ⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp
- ⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Singener Straße 17, 78267 Aach
T 07774 501-0, info.aach@grafhardenberg.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004-0, info.rad@grafhardenberg.de

Volkertshausen/Hegau

Ein Radweg für die ganze Familie

Nach dem Premiumwanderweg können sich nun auch alle Mountainbike-Liebhaber freuen. So wurde kürzlich an der Volkertshausener Wiesengrundbrücke der lang geplante und gemeinsame Mountainbike-Rundweg der Gemeinden Steißlingen, Volkertshausen, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen und Aach eröffnet.

von Philipp Findling

„Dieser Weg hat für alle viel zu bieten“, erläuterte **Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors** voller Vorfreude. Die Idee, so Mors, entstand bei einer gemeinsamen Bürgermeisterrunde im Jahr 2018 sowie unter der Beteiligung von **Jörg Unger, damaliger Geschäftsführer von Hegau Tourismus**. „Da wir damals bereits den Premiumwanderweg eröffneten, dachten wir, dass es nun auch an der Zeit ist, den Radbegeisterten etwas zu bieten“, erklärt Unger gegenüber dem WOCHENBLATT.

„Wir wollen hiermit den Radverkehr im Hegau fördern, da es ja auch hier abseits vom Bodensee schöne Ziele zum entdecken gibt“, so Mors. Man wollte Wege nutzen, die es be-



Die ersten Nutzer der Mountainbike-Rundtour Hegau fahren unter dem von Volkertshausener Kindergartenkindern gestalteten Holztor, darunter Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi (helles Hemd), Jörg Unger (Mitte, blau-grünes Shirt) und Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors (dahinter, dunkelblaues Shirt)

reits gibt. „Ich freue mich sehr, dass nach langer Erarbeitung des Konzepts und vielen Gesprächen dieser Weg nun endlich eröffnet werden kann“, erläuterte **Volkertshausens Schultes Marcus Röwer**.

Abwechslungsreiche Landschaft

„Wir wollten mit diesem Rundweg etwas für die ganze

Familie schaffen“, verdeutlichte **Aachs Stadtoberhaupt Manfred Ossola**. Damals war sogar der **ehemalige Orsinger Bürgermeister Bernhard Volk** beratend Teil der Projektentwicklung. Im Mai 2022 gab Jörg Unger den Startschuss zur Finalisierung des Projekts sowie die Übergabe dessen an die Fachbehörden zur Prüfung. Nach der Streckenbenennung zu „Mountainbike-Rundtour He-

gau“ sowie der Beschilderung im Laufe des Januars 2023 kann man nun endlich den Rundweg, welcher auf der großen Runde 46 und der kleinen, für Familien gedachten Runde 25 Kilometer umfasst sowie an zahlreichen Gastronomiebetrieben entlang führt, für die Öffentlichkeit freigeben oder wie es Ossola kurz umschreibt: „Was lange währt, wird endlich sehr gut.“ Mit dem Rundkurs möchte man laut **Orsingen-**

Nenzingens Bürgermeister Stefan Keil „mehr Adrenalin auf zwei Rädern in die Region bringen“. Zudem biete die Strecke eine abwechslungsreiche Landschaft, bei der man Keil zufolge „die hiesige Natur und Region in vollsten Zügen erleben“ kann. Auch **Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi** freut sich sehr über die finale Eröffnung des Rundwegs, welcher ab sofort als Tour 4 Teil

des Vulkan Genuss Hegau sein wird: „Wir haben hier mit wenig Geld sehr viel hinbekommen und etwas Tolles für alle Familien geschaffen.“ Jörg Unger bezeichnete er als „Motor des Projekts“. „Ohne Sie wäre dieser Kurs wahrscheinlich nie zustande gekommen.“ Insgesamt kostete das Projekt laut Benjamin Mors rund 15.000 Euro, welche „gleichermaßen unter allen Gemeinden aufgeteilt werden“.

„Müssen uns nicht verstecken“

Unger selbst verdeutlichte, dass der Rundkurs keine Strecken für Trailfahrer bietet, sondern im Großen und Ganzen als Familien-Radweg geplant ist, um falsche Vorstellungen aus dem Weg zu räumen – auch wenn man laut Mors „einige wenige Trails mit eingebaut hat“. Der ernannte „Motor des Projekts“ stellte zu guter Letzt nochmals die Besonderheiten des Weges für deren künftige Nutzer heraus: „Mit dieser ruhigen Region, welche mit seinen Vulkanen und wunderschönen Landschaften als absolute Perle gilt, müssen wir uns nicht vor anderen Rundkursen dieser Art verstecken.“ Er selbst hoffe, dass nicht nur Einheimische, sondern auch Touristen große Freude hieran haben werden.

Konstanz

Wie die Stadtplaner die Frauen vergaßen

Das Saisonfinale des Theaters Konstanz findet seit einigen Jahren „draußen“ statt – und nicht nur auf dem Münsterplatz. Die Idee, die ein zwangsläufiges Ergebnis der ganzen Kontaktverbote zu Corona-Zeiten war, bietet freilich auch ein ganz anderes Format von Theater, eins, das mit dem Publikum unterwegs und richtig auf Augenhöhe ist. Dieses Jahr ist „*innen“ der Wal-

king-Act. Am Seerhein wartet man vor der Brücke auf die Schauspieler und bekommt Kopfhörer verpasst. Doch erst mal kommt es, dass im Theaterdreirad die Reporterin (**Kristina Lotta Kahlert**) auf das andere Ufer blickt und gleich feststellen muss: „Die Stadt ist von Männern geplant, und für Männer.“ Nein, das ist keine Kampfansage, denn ganz anders sollte es ja gar nicht werden. Doch

im Interview mit **Schauspielerin Sarah Lee König** als die „Stadtvermesserin“ kommt man immer mehr auf des Pudels Kern, zumal noch das Geburtstagskind „Imperia“ (**Dominik Puhl**) ganz spektakulär über die Seerheinmündung per DLRG-Boot dazustößt, die viel erzählen kann von der Macht der Frauen, die freilich hier die Wahl der Waffen beherrschen muss, um den Lauf der Geschichte zu verän-

dern. Die Frage bleibt, was denn wäre, wenn man diese Waffen nicht nutzen wollte – es vielleicht auch gar nicht kann?

Fragen über Fragen

Gender Data Gaps, also geschlechtsspezifische Datenlücken, werden hier beim Spaziergang aufgetischt. Ist es wahr, dass sich Frauen bei Autounfällen mehr verletzen, weil alle „Dummies“ Männerfiguren sind, eben mit ganz anderen Proportionen? Ist ein Gast nun ein Gast, oder auch Gästin? Wenn es in die Unterführungen des erst jüngst umgebauten Sternenplatz geht, ist schon die Toilettenfrage eine Diskriminierung. Wo man eh schon sehr Acht geben muss, um nicht von den Radlern erfasst zu werden, hätte man als Mann eine von den Türen, die an übersichtlicher Stelle auf die Straße klappen. Und die Türe ist für die Damen alles andere als barrierefrei, eher unzugänglich. Für solche Fehler müsste man freilich nicht unbedingt Mann sein – ist auch eine Antwort. Um sich in solch düsteren Betonhöhlen zu fürchten auch nicht. Als Tipp wird die Nummer des Heimwegtelefons den Zuschauern ausgegeben. Da wäre man an solchen Stellen der Angst nicht alleine.



Theater mit Kopfhörer: Imperia (Dominik Pfuhl) als Geburtstags-Stargast und die Stadtvermesserin (Sarah Lee König), die manche „Gender Gap“ in der Stadt entdeckt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Eine etwas andere Stadttour

Das von **Julius M. Ferstl, Marie Knop und Meike Sasse**, mit den SchauspielerInnen und dem Kollektiv tondlhaas entwickelte Stück ist eine Unterhaltung beim Spazierengehen, über die man sich danach bei der Belohnungsbrause gut unterhalten kann. Nämlich wie man selbst die Stadt nun sehen würde, warum man so was vergessen kann. Schließlich fühlen sich da alle Menschen auf irgendeine Weise vergessen. Und was braucht es, um die Stadt für alle Menschen gleichermaßen lebens-

wert zu machen? „Wir brauchen einen neuen Blickwinkel! Und wir brauchen Verbündete!“, ist eine klare Ansage, als Imperia auch noch ein Geburtstagsgeschenk bekommt, das ein Geheimnis bleibt. Schon für die Technik ist das Stück eine Herausforderung, denn die Sender zwischen Mikrofon und Kopfhörer müssen ja mitwandern. Danach hat man andere Augen, dazu bräuchte es nicht mal das Gender-Sternchen vom Sternenplatz. Das reicht schon der Hinweis auf den „Frauenpfahl“ im Hafen, an dem früher die Verurteilten in Säcken versenkt wurden. Die letzten Vorstellungen des Projekts sind am 19. und 20. Juli. Oliver Fiedler

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

40 % – 50 %

heikorn
SINGEN

20 % – 30 %

Unsere WG-Chefin
Joanna hat Geburi
und wird **40** Jahre.
Wir gratulieren Dir von ganzem Herzen
und wünschen Dir das Allerbeste.
Übrigens.... Der Geburi ist noch lange kein Grund um
älter zu werden, lieber **40** und würzig als **20** und ranzig.
Wir freuen uns alle auf die Geburi-Party
Deine WG-Mamema

Familien
Anzeigen
sind ein Stück
Erinnerung!

» WOCHENBLATT

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN



Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von
Angelika Schleif
geb. Herger
*17.04.1958 † 26.06.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Monika
und Willi Kaiser
Marvin Herger mit Familie und Rosi

Die Beisetzung findet am 21. Juli 2023
in 76547 Sinzheim statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer
lieben Verstorbenen die letzte
Ehre erwiesen haben, die sie
durch Blumen- und Geld-
spenden ehrten sowie ihre
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

**Margot
Kramer**

Unser besonderer Dank geht
an Marianna, die in dieser Zeit
für Margot und uns da war.

Uwe und Frank Kramer
mit Familien

Radolfzell, im Juli 2023

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von meinem
Ehemann, unserem Vater, Opa und
Schwiegervater

Jakob Lindauer
* 12.06.1939 † 15.07.2023

78345 Bankholzen

Wir sind dankbar für die
gemeinsame Zeit.
Deine Ilse
Sandra mit Eberhard
Mike mit Tanja
Romy mit Freddy
Toja mit Chris
Milena und Luca
und alle Anverwandten

Das Seelenamt findet am Freitag, den 28.07.2023 um
13.30 Uhr in der Kirche St. Blasius in Bankholzen
statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
Bankholzen.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

» WOCHENBLATT

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau,
herzensguten Mutter, liebevoller Oma, Tochter,
Schwester und Tante
Valentina Bengardt
*02.05.1963 † 12.07.2023

In tiefer Trauer
Alexander Bengardt
Ina, Fabio und Lio Caputo
Ella Bengardt mit Kilian
Gerta Rembold
Olga und Valeri Albrecht
Helena mit Soey und Alyssa
Waldemar und Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 28.07.2023, um 11 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Singen statt.

Wir bieten
Vorsorgeverträge an

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Es ist wohl Zeit für mich zu gehen.
Gerne wär ich noch bei Euch geblieben, hatte auch noch
so viel vor, doch die Uhr blieb einfach stehen.
Es war schön bei Euch zu sein, doch nun ist es Zeit
auseinander zu gehen. Seid nicht allzu traurig, denkt an die
Zeiten davor und die waren einfach wunderschön.

Heidi Keller
* 24.08.1957 † 12.07.2023

In unseren Herzen lebst du weiter, aber wir vermissen dich.
Dennoch bleibt ein Leben voller Erinnerungen, das uns tröstet und für immer bleibt.

Radolfzell,
Herrenlandstr. 22

Hermann mit Familie Bergmann
Ursula
Tanja und Andi mit Moritz

Die Trauerfeier findet am Montag, 24. Juli 2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Radolfzell statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle Blumen bitten wir im Sinn von Heidi um eine Spende zugunsten des
Freundeskreises des Klinikums Konstanz e.V., IBAN: DE42 6511 0200 1606 9480 07,
Kennwort: Studienzentrum Medizinische Klinik, Kondolenzspende Heidi Keller.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

» WOCHENBLATT





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Brita Stoffel

Arlen, im Juli 2023

Gudrun mit Familie



In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Werner Tap

* 27.7.1943 † 10.7.2023

Jürgen und Marco Tap

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.



Todesanzeige und Danksagung

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann, unser geliebter Vater und Opa

Ralf Marxer

viel zu früh im Alter von 64 Jahren.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im Familien- und Freundeskreis statt. Für die erwiesene Anteilnahme danken wir herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Marxer

Singen, im Juli 2023



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Frau

Christa Mackowski

geb. Lutz

* 23.07.1947 † 14.07.2023

In stiller Trauer
Hartmut

Gottmadingen, im Juli 2023

Die Beisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.



Wir nehmen Abschied von

Edgar Kaminski

* 26.10.1952 † 12.07.2023

In stiller Trauer
Deine Geschwister Tamara, Michael und Bernd mit Familien sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Ingrid Franke

geb. Lochbaum
† 3.7.2023

In liebevoller Erinnerung
Thomas und Jürgen mit Familien
und alle Anverwandten

Singen, im Juli 2023

Wir haben uns im Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen von ihr verabschiedet.

Herzlichen Dank allen,
die ihr im Leben Gutes getan haben.



Der Lieben gedenken,

mit dem ...

» WOCHEBLATT



Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder empfangt, was er in dem Leib getan hat, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses.

2. Korinther 5, 10

christen-in-radolfzell.de

*Alles war selbstverständlich:
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten.
Alles war selbstverständlich
nur das Ende nicht.*

Elvira Blattert

* 27.06.1964 † 07.07.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Freunde und Verwandten

Gottmadingen, im Juli 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.07.2023 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



Peter Griesbaum

* 28.05.1963 † 12.07.2023

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum – von vielen Blättern eines. Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von uns'rem Leben, drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Mechthild Griesbaum
Heidi & Andy
Nadine & Robin
Corinna & Adam
Ursula und Reiner Müller
Stefan und Christian

Die Beerdigung findet am Montag, den 24. Juli 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhrlingen statt.

Rosenkranzgebet am Sonntag, den 23. Juli 2023 um 18.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Böhrlingen.



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Dieter Kumpf

* 27.03.1948 † 08.07.2023

Wir werden Dich vermissen
Deine Anneliese
Corinna und Klaus
Tamara und Thomas mit
Selina und Emely
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhrlingen statt.

Nachruf

Tief betroffen und traurig über den viel zu frühen Tod nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Elvira Blattert

27. Juni 1964 – 07. Juli 2023

Elvira war über 20 Jahre in unserem Unternehmen als Assistentin der Geschäftsleitung tätig. Wir verlieren mit ihr eine wundervolle Kollegin und Mitarbeiterin. Ihr grosses Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und ihre offene, positive Art werden wir sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Trauerfamilie und allen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden
Syntegon Packaging Systems AG
8222 Beringen, Schweiz

STATT KARTEN

»Hinter'm Horizont geht's weiter«

DANKE

- den Ärzten Dr. Susanne Bartelt, Dr. Thomas Fietz und Dr. Christoph Graf für die stets zugewandte, sehr gute Begleitung und Betreuung
- der Hospizbegleiterin
- der Sozialstation Hegau-West
- dem Team der SAPV HORIZONT
- dem Team des stationären Hospizes HORIZONT
- den Pfarrern Annette Dennerle und Ulrich Zwißler für die Trauerfeier

Danke allen, die auf vielfältige Art und Weise an uns gedacht haben und allen, die **Michael** durch die Zeit seiner Erkrankung begleitet, ihm zur Seite gestanden und sich gemeinsam mit uns im Ruhewald Gottmadingen von ihm verabschiedet haben.

Im Namen aller Angehörigen, Franziska Menzel

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Abschied von

Ernst Moosbrugger

in stiller Trauer mit uns mitfühlten und durch gute Worte zum Trost sowie vielzählige Beileidsbekundungen ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir dem Pflfegeteam des Pro Seniore Radolfzell, dem Dialysezentrum Radolfzell, Herrn Böhler vom Bestattungsinstitut Koller e.K. sowie Herrn Pfarrer Vogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell, im Juli 2023

Inge Moosbrugger
Petra Arndt mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Horst de Sluca

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken für die persönlichen Worte, Briefe, die stillen Umarmungen sowie die zahlreichen Geldspenden.



Radolfzell, im Juli 2023

Im Namen aller Angehörigen
Friedegard de Sluca

Seine Schritte sind verstummt,
doch seine Spuren bleiben überall.

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem Cousin und Schwager



Alfred Kriegel

* 7.4.1939 † 11.7.2023

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Rita Bitzer mit Familie
Inge Himmelsbach mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.7.2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung

„Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit Euch allen zusammen war“.
In Liebe und Dankbarkeit mussten wir plötzlich und völlig unerwartet Abschied nehmen von
unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Paten, Onkel und Cousin

Kurt Karl Treß

Freier Architekt - Dipl.-Ing. (FH) -
* 02.01.1940 † 01.07.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

In lieber Erinnerung
Carmen mit Marie
Kerstin und Frank mit Leonie und Niko
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Kriegel

der am 11. Juli 2023 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Kriegel war bis zu seinem Ausscheiden im Mai 2002 über 42 Jahre als Schlosser in unserer Verpackungstechnik beschäftigt und zeichnete sich in all diesen Jahren durch sein hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus.

Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Astrid Simeoni

* 29.3.1951 † 11.7.2023

Wir vermissen Dich sehr

Thilo und Sandra
Heiko und Yvonne mit
Julian, Timo, Verena und Tobias
deine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Thilo Simeoni, Bühlstraße 10, 78224 Singen-Friedingen



Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden,
deren Stimme nur sagt:
Das Leben war schön.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Papa, Bruder, Opi, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Paten

Werner Riegger

* 20. April 1936 † 12. Juli 2023

Irma
Alexandra mit Martin
Karin mit Loris, Lucia und Leo
Ellen mit Bernhard
Helmar mit Familie
sowie alle weiteren Angehörigen

Böhringen, im Juli 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28. Juli 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



So viele Spuren hast du hinterlassen, so vieles bewegt und geschaffen.
Glückliche Jahre, schöne Jahre, nicht weinen, dass sie vergangen, danken, dass sie gewesen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Egon Sicken

* 18.11.1943 † 13.7.2023

Wir werden Dich sehr vermissen.

Christa
Detlef und Conny mit Daniela und Tamara
Uwe und Assunta mit Marco und Lorena
Christa, Nadine und Jochen mit Familien
Martha mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 24.7.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bietingen statt.

Hirsackerstraße 9
78244 Gottmadingen-Bietingen



Danksagung

Wir danken allen, die uns in der Trauer um unseren lieben Verstorbenen

Theo Bäumle

durch ihr Mitgefühl in Wort und Schrift Trost gaben. Danke all denen, die ihre Verbundenheit mit ihm in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke auch Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Steißlingen,
im Juli 2023

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Bäumle



*Gut sein will ich und will glücklich machen,
will verwandeln Leid und Dank und Lachen
lass mich Sonnenschein vieler Menschen sein,
dass ein Segen walte,
wo ich geh' und schalte.*

Hubert Lücke

1921 – 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Angelika mit Hannes
Deine Enkelin Kerstin mit Frank
Deine Schwester Dora
Alle deine Freunde
Familie Krähmer und Melanie

*Die Erinnerung bleibt
in unseren Herzen.
Sie ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben
werden können.*

Traueradresse: Angelika Seeger, Schillerstr. 22, 88299 Leutkirch

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 24. Juli 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Gott gab unsere Mutter als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still
in seine Hand zurück.*



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Schwägerin, Oma und Uroma

Irmgard Wottke
geb. Kahlert

* 22.1.1926

† 11.7.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Dieter und Irina mit Laura, Annika und Jasmin
Beate und Rudi Keller mit Philipp, Lars und Marius
Elisabeth Becker und Rudi mit Manuel, Nathalie und Ben Emilio,
René und Sabine, Tim, Sascha und Kim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 28. Juli 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

*Das was einen Menschen wirklich ausmacht,
lässt er zurück, wenn er geht.*

Es ist unfassbar, dass Du schon 2 Jahre nicht mehr
bei uns bist – Du fehlst uns –
Danke für Alles!

Auch im Namen aller Angehörigen
und aller, die Dich vermissen.
Susanne



Armin Einwächter
† 16.07.2021

*Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens sein,
die uns an dich erinnern.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe

Hildegard Stenkamp

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Unser besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegezentrum Hegau für die fürsorgliche und liebevolle Pflege sowie Frau Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im Juli 2023

Im Namen aller Angehörigen
Thomas Stenkamp und Ute Mazukel mit Familien

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserer
geliebten Mutter und Oma, die mit ihrer warmherzigen
und fürsorglichen Art der Mittelpunkt unserer Familie war.

Christa Relling

geb. Bühler
* 24.12.1935 † 16.07.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas mit Larissa und Joel
Reinhard mit Lucas, Carlo und Anne-Sophie
Michael
Berthold mit Maureen, Katie und Sophia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Dienstag, den 25.07.2023 um 13 Uhr auf dem
Friedhof in Böhlingen statt.
Das Seelenamt am Donnerstag, 10.08.2023 um
19 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius, Böhlingen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

ANNA BRUDERHOFER

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Claudius Stoffel für die einfühlsame Trauerfeier
Herrn Dr. Christoph Graf für die langjährige gute ärztliche Betreuung
den Pflegekräften in St. Hildegard für die freundliche Versorgung
den Ärzten und Pflegern im Krankenhaus Singen

Allen, die unserer Mutter freundlich zugewandt waren, ein herzliches Vergelt's Gott.

Ebringen, im Juli 2023

Ulrike, Bernhard, Konrad und Markus mit Familien

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung



Egon Schneider

* 6.8.1939 † 6.7.2023

Die Beisetzung fand in aller Stille im Ruhewald
Gottmadingen statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen
wir allen unseren herzlichen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Egon, Helmut und Thomas

Eigeltingen

Ein Gladiatoren-Drama an historischem Ort

Die aktuelle Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ des Archäologischen Landesmuseums in Konstanz und ein Zuschuss im Rahmen des Landesförderprogramms „FreiRäume“ machen es möglich: Am kommenden Samstag, 22. Juli, 20.30 Uhr kann auf den Römischen Gutshof bei Eigeltingen passend zur aktuellen Ausstellung zum „Museum Open Air“ eingeladen werden, das die Geschichte der Gladiatoren hier in den Hegau bringt.

von Oliver Fiedler

Für das Museum ist es das zweite Open-Air, für den Gutshof oberhalb von Eigeltingen mit seiner prächtigen Aussicht und den örtlichen Förderverein natürlich eine absolute Premiere, auf die alle unter dem Titel „Vier Fäuste und ein Ave Cäsar“ richtig hinfiebern. Bereits ab 19 Uhr wird der Förderverein des römischen Gutshofs hier vor Ort bewirten. **Stephanie King**, die die **Öffentlichkeitsarbeit für das ALM** in Konstanz macht, hatte hier die Fäden nicht nur in

Richtung Eigeltingen gesponnen, wo sie, wie sie ausdrücklich betont, durch den Verein wie auch durch die Gemeinde eine herausragende Unterstützung bekommen.

Theaterschauspieler führt Regie

Für die Entwicklung des Stücks musste sie nur in die eigene Nachbarschaft gehen, denn dort wohnt **Schauspieler Patrick O. Beck** vom Theater Konstanz, der hier nicht nur Regie führt, sondern mit seiner Frau **Meike Sasse, Dramaturgin am Theater Konstanz**, hier zusammen mit den Schauspielern und Komparsen, die zumeist aus Eigeltingen und Homberg kommen, die dramatische Story aus der Zeit der Römer entwickelt hat, bei der es sogar zu einer Krönung kommen soll, wie bei den aktuell laufenden Proben vor Ort zu erfahren war.

Geschichte zweier Gladiatoren

Die Zuschauer sollen in dem Stück in die Zeit nach Aurels Tod, 180 nach Christus, entführt werden. Da lernen die Helden Celadus und Sergiolus kennen, Gladiatoren aus einer obergermanischen Kaderschmiede auf dem Weg nach Rom. Ein überraschender Zwischen-



Eine der großen Szenen des „Museum Open Air“ am kommenden Samstag auf dem römischen Gutshof bei Eigeltingen, die bei den Proben schon mal gestellt wurde.

fall sorgt jedoch für einen schicksalhaften Umweg über einen kleinen römischen Gutshof in der römischen Provinz Obergermanien, nahe des heutigen Eigeltingen. Und den Rest erlebt man in der szenischen Lesung hier am Samstagabend. Die Nachfrage nach Karten ist sehr erfreulich, sagt Stephanie King. Es wird sogar damit gerechnet, dass nachgestuhlt werden muss, in dem Gutshof bei Eigeltingen, der gerade für Freilichttheater wie geschaffen sei.

Unter den Schauspielern ist übrigens auch **Kreisarchäologe Jürgen Hald** der damals vor 20 Jahren diesen römischen Gutshof mit seinem Team freigelegt hatte und deshalb eine ganz besondere Beziehung zu diesem Ort hat. Und auch der **Vorsitzende des Fördervereins des Römischen Gutshofs, Ewald Halder**. Beide spielen Rollen, die sich nahe an ihrem Leben bewegen: Hald als Archäologe, Halder als „Großgrundbesitzer“, wie er scherzte.



Patrick O. Beck vom Theater Konstanz führt bei der Inszenierung Regie.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

MESSKIRCH

Campus-Galli | 22.07. bis 23.07. | Marmeln, Würfel, bunte Karten: spielend durch 1000 Jahre. Auf dem Campus Galli wird mit Knöcheln, Marmeln und Nüssen gespielt, es kann sich bewegt, geformt und mitgedacht werden. Und wer sich an die

klösterliche Welt des frühen Mittelalters annähern möchte, kann um christliche Tugenden würfeln. Infos unter www.campus-galli.de.

» DO. 20.07. FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Öffentliche

Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Stadtgarten-Pavillon | 17:00 Uhr | Musik in grüner Oase. Die Stadtgartenkonzerte der Musikschule gehören in Radolfzell zu den wunderbaren Gelegenheiten, die Musikstadt zu erleben: Schöne Musik von Radolfzeller Kindern und Jugendlichen inmitten der blühende Oase der historischen Altstadt. Weitere Informationen finden Sie unter www.radolfzell-tourismus.de

VORTRÄGE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage Forum Regional »Carola Faller-Barris - Hülle und Fülle«. Dr. Veltan Wagner wird gemeinsam mit der Künstlerin in die

Ausstellung einführen. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 19:00 Uhr | Spieleabend in der Stadtbibliothek Radolfzell. Spielen macht Spaß, ist kommunikativ und man lernt nette Leute kennen. Die Stadtbibliothek hat für alle Altersgruppen 500 Spiele zum Ausleihen in Ihrem Bestand. Ein paar davon können am Spieleabend ausprobiert werden. Infos unter 07732 / 81382.

» FR. 21.07. KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 15:30 Uhr | Heiss auf Lesen 2023. Zur Eröffnung des Aktionszeitraums vom 21.07. bis 21.09.2023 gibt die Buch-Bloggerin Manon Wollheim am Freitag, den 21.07.2023, um 15.30 Uhr einen spannenden Einblick in die Welt der Kinderbücher. Infos unter www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

KONZERTE

SINGEN

Festungsrue Hohentwiel | 20:00 Uhr | Philipp Poisel. Singer-Songwriter Philipp Poisel live auf dem Hohentwiel. Bekannt für seine poetischen Lieder, die voller Emotionen stecken, wirkt er stets nahbar. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

ENGEN

Museum und Galerie, Klostersgasse 19 | 18:30 Uhr | Museumspädagogik im Städtischen Museum Engen. Kunst-Workshops zu den aktuellen Ausstellungen im Städtischen Museum Engen. Leitung Sonia Steidle. Karten sind im Museum erhältlich. Anmeldung nur mit Vorkasse im Museum. Infos www.engen.de.

» SA. 22.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Loreto-Kapelle | 15:30 Uhr | Orgelfüh-

rung in der Loreto-Kapelle. In einem kleinen Orgelkonzert mit Kantor M^o Zeno Bianchini kann man die einmalige Klangqualität in dem wunderschönen Rahmen der Loreto-Kapelle erleben. Infos www.stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 18:00 Uhr | Sommerkonzert – Evangelische Schule Schloss Gaienhofen. Greatest Showman – Rock - und Popsongs. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

SINGEN

Festungsrue Hohentwiel | 19:00 Uhr | LaBrassBanda. Feuriger als je zuvor starten die Musiker diesen Sommer wieder richtig durch und bringen bläsergestützte Volksmusik fernab jeder Volkstümlichkeit und bayrischer Alpenklischees auf den Hohentwiel. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Historische Altstadt | 11:00 Uhr | Alt

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Der Menschenfeind

Eine Gartenparty im Färbe-Garten, Open-Air. Nach dem Französischen des Molière von Hans Magnus Enzensberger. In einer Gesellschaft

des Scheins haben es die Ehrlichen schwer. Der Adelige Alceste will unbedingte Wahrhaftigkeit. Sich zu verbiegen ist ihm ein Graus. Mi. (19.07.), Do., Fr., 20:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

stadtfest »Da wackelt die Gass«. Die Vereine, Einzelhändler und Organisationen bereiten mit großem Engagement ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für die Besucher vor. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

Festplatz am Stadtpark | 12:30 Uhr | 6. Singener Entenrennen. Die 7000 gelben Enten können es kaum erwarten, nun endlich wieder einmal an den Start gehen zu dürfen. Mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung. Der Lions Club Singen Hegau freut sich auf zahlreiches Kommen. Weitere Informationen unter www.singener-entenrennen.de.

» SO. 23.07. FÜHRUNGEN

TENGEN

Burgturm in der Altstadt | 17:00 Uhr | Mystische Stadtführung. Seit alters

her trägt Tengen das magische Einhorn im Wappen, das immer schon eine besondere Faszination und Mystik ausstrahlte. Mittels uralter Überlieferungen wird man auf dem Gang durch die Altstadt und Mühlbachschlucht in versunkene Glaubens-Welten geführt. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

KONZERTE

BEURON

Klosterkirche | 19:00 Uhr | Abteimusik im Donautal 2023. Festliche BACH-Trompeten-GALA mit dem Trompetenensemble Stuttgart sowie Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel. Kartentelefon: 07466 / 17-157, www.reservix.de. Abendkasse ab 18:15 Uhr.

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 18:00 Uhr | Sommerkonzert – Evangelische Schule Schloss Gaienhofen. Greatest Showman – Rock- und Popsongs. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Konzertsegel, Karl-Wolf-Straße 1 | 11:00 Uhr | Promenadenkonzerte am Konzertsegel. Bei wohlklingender Musik den Blick über den See schweifen lassen. Bei den kostenfreien Promenadenkonzerten am Konzertsegel verwandelt sich das



Mystische Stadtführung am Sonntag, den 23. Juli 2023 um 17:00 Uhr am Burgturm in der Altstadt, Tengen. Seit alters her trägt Tengen das magische Einhorn im Wappen, das immer schon eine besondere Faszination und Mystik ausstrahlte. Mittels uralter Überlieferungen wird man auf dem Gang durch die Altstadt und Mühlbachschlucht in versunkene Glaubens-Welten geführt. Wer waren die drei Edelräulein von Tengen? Was steckt hinter der Neun-Jungfrauen-Legende? Von welchen wundersamen Verwandlungen nahe des Burgturmes berichten die heimischen Sagen? Und was hat es mit dem Einhorn auf sich? Copyright: Claudia Schäffer

Seeufer in eine musikalische Erholungsoase. Falls das Wetter nicht mitspielt, fällt das Konzert leider aus.

Milchwerk | 11:00 Uhr | Alle auf einen Streich. Musikliebhabende können bei diesem besonderen Konzert alle vier Streicherensembles der Radolfzeller Musikschule erstmals gemeinsam auf einer Bühne erleben. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Festungsrüine Hohentwiel | 19:30 Uhr | Joss Stone. Joss Stones Fans dürfen sich freuen, anlässlich ihres Bühnenjubiläums »20 Years of Soul« auf eine musikalische Reise mit ihren neuesten Platten und zeitlosen Hits mitgenommen zu werden! Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

St. Oswald-Kirche, Kirchhalde 4 | 19:00 Uhr | 12. Stockacher internationale Orgelkonzertreihe 2023. Nationale und internationale Künstler konzertieren gerne an der Orgel. Dieses Jahr gibt es Orgelkonzerte zur Einweihung der renovierten Kubak-Orgel. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Alte Schmiede Büsingen und das Kunstforum Büsingen. Junkerstraße 59. Boleslav Kvapil »KAFKA-ESK und KVAPILESK«. Franz Kafka von Boleslav Kvapil ins Bild gebracht. Die Vernissage findet am 08. Juli um 18 Uhr statt. Öffnungszeiten Sa/So 14 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter www.alte-schmiede-buesingen.de

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Kloster-gasse 19. Caloa Faller-Barris – Hülle und Fülle. Die unterschiedliche Balance zwischen Verletzlichkeit und Aggressivität, Fragilität und Stabilität, Verslossenheit und Offenheit bedingt den eigenen Charakter jeder Zeichnung.« Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis

einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Kunst im Landkreis Sigmaringen. Die Ausstellung findet in der Kreissgalerie statt. Öffnungszeiten: Fr. bis So. sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Mo. und Mi., 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof gibt es zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstausstellung, die aufgrund des großen Anklangs bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC 1 Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie Debora Weissner-Between the [lines] lights. SUI ist jetzt. Von der Kunst der Reflexion und Expansion.
MAC 2 Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Günter Scholz.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Masterpieces of Style und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2: www.museum-art-cars.com.

Rathaus, Hohgarten 2. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix. Das Wandbild im Ratssaal des Singener Rathauses kann an den Wochenenden während der baden-württembergischen Pfingst- und der deutschlandweiten Sommerferien besichtigt werden. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten

aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 28.07., 18:30 Uhr, Museum und Galerie, Kloster-gasse 19. Museums-pädagogik im Städtischen Museum Engen. Kunst-Workshops zu den aktuellen Ausstellungen im Städtischen Museum Engen. Leitung Sonia Steidle. Karten sind im Museum erhältlich. Anmeldung nur mit Vorkasse im Museum. Weitere Infos unter www.engen.de.

ENGEN-NEUHAUSEN

So., 06.08., 10:00 Uhr, Bürgerhaus, Lindenstr. 9. Familien-Radausfahrt. Familien-Radausfahrt zirka 35 km. Anschließend gemütlicher Abschluss mit Grillen am Bürgerhaus. Weitere Infos unter www.engen.de.

MESSKIRCH

Do., 27.07., 10:00 Uhr, Conradin-Keutzer-Straße. Krämermarkt. Auf dem beliebten Jahrmarkt findet man einen bunten Basar mit Textilien, Süßigkeiten, Haushaltswaren, Tee und vielem mehr, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
18:00 Uhr, Innenstadt. Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Infos: www.messkirch.de

RADOLFZELL

Do., 27.07., 16:00 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Buchflohmarkt am Abendmarkt. Der Freundeskreis Stadtbibliothek e. V. veranstaltet den Bücherflohmarkt. Es gibt eine sehr große Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Reiseführern, Hörbüchern und vieles mehr. Nachhaltig, günstig und für einen guten Zweck.
Do., 27.07., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Kunst unter dem Mikroskop. »Unter der Lupe – Pflanzenstrukturen künstlerisch umgesetzt« können Kinder und Jugendliche Pflanzen erst gründlich begutachten und dann künstlerisch in Szene setzen. Anm. erf. bis 25.07.2023 per E-Mail an museum@radolfzell.de oder Tel. unter 0 77 32 / 81-530.

SCHIENEN

So., 30.07., 17:00 Uhr, Wallfahrtskirche St. Genesius. Sommerkonzert Wallfahrtskirche Schienen 2023. Im Glanz von Trompete und Orgel. Bernhard Kratzer (Stuttgart), Trom-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen

+ Galerie
Kloster-gasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

pete/Corno da caccia und Paul Theis (Stuttgart), Orgel. Kartentelefon: 07735 / 819-20, www.reservix.de. Infos unter www.heroicmusic.de. Tageskasse ab 16:15 Uhr.

SINGEN

Fr., 28.07., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. COBRA COBRA – Im Bann der Kunst. Eine Sonderführung durch die Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum« mit Thomas Warndorf. Anmeldung und Informationen unter: www.museum-art-cars.com.
So., 30.07., 10:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Classic Sunday 2023. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 10:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.